Rainer Gievers

Das Praxisbuch Samsung Galaxy Note 9

Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Diese Seite ist aus technischen Gründen leer.

Vorwort

Das Galaxy Note 9 weist gegenüber dem Vorgänger Note8 nur wenige Detailänderungen auf. Keine wesentlichen Unterschiede bestehen beispielsweise bei der Displaygröße, den Kamerafunktionen und dem Bedienkonzept. Die Übertragungsgeschwindigkeit im LTE-Netz ist allerdings – sofern die jeweilige Mobilfunkzelle LTE Cat.18 unterstützt – mit 1,2 Gbit/s etwas höher. Auch der Bedienstift »S Pen« wurde verbessert und kann über seine Funkanbindung beispielsweise als Fernauslöser für die Kamera oder als Fernbedienung bei PowerPoint-Präsentationen dienen. Positiv fallen auch der größere Akku, die Positionsänderung des Fingerabdrucksensors und der mit 128 GB doppelt so große Speicher auf.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung, usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Leider geht die beim Galaxy Note 9 mitgelieferte Anleitung nur auf die wichtigsten Funktionen des Geräts ein, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Bitte lassen Sie sich nicht vom Buchumfang einschüchtern! Damit Sie das Bedienkonzept des Handys verstehen, müssen Sie nur die ersten Kapitel durcharbeiten. Die anderen Kapitel über E-Mail, Webbrowser, usw. lesen Sie erst, wenn Sie die beschriebenen Anwendungen benötigen.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie bitte eine E-Mail an *info@das-praxisbuch.de*.

Rainer Gievers, im Oktober 2018

1. Auflage vom 20.10.2018

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (*code.google.com/policies.html*) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (*creativecommons.org/licenses/by/3.0*).«

Copyright © 2018 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

Gedrucktes Buch: ISBN 978-3-96469-013-5

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel ⋮ *Einstellungen*, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung....14
2.1 Das ist bei Android anders....15
2.2 Das Google-Prinzip....16
2.3 Die SIM-Karte....16
3. Erster Start....18
3.1 Vorhandenes Google-Konto....20
3.2 Neues Google-Konto....21
3.3 Weitere Einrichtung....24
4. Grundlagen der Bedienung....27
4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy....27
4.2 Displaysperre....27
4.3 Der Startbildschirm....28
4.4 Erste Schritte....29
4.5 Gestensteuerung....30
4.6 Navigationstasten (wichtiges Kapitel)....30
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis....32
4.8 Startbildschirm konfigurieren....33
4.8.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten....33
4.8.2 Widgets....36
4.8.2.a Widget hinzufügen....36
4.8.2.b Widget entfernen....38
4.8.3 Ordner....38
4.8.4 Hintergrundbild....38
4.8.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld....41
4.8.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld....43
4.9 Längs- und Querdarstellung....46
4.10 Menü....47
4.11 Die Einstellungen....47
4.12 Zuletzt genutzte Anwendungen....48
4.13 Hauptmenü....48
4.14 Google-Suche....49
4.15 Medienlautstärke und Signaltöne....51
4.15.1 Signaltöne....52
4.16 Das Ausklappmenü....53
4.17 Aktionen zulassen....54
4.18 Erstes Update....55
5. Telefonie....56
5.1 Anruf durchführen....57
5.1.1 Suche....58
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen....59
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs....59
5.1.3.a Hörerlautstärke....61
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch....61
5.1.5 Die Standardnummer....62
5.2 Kurzwahlen....64
5.2.1 Kurzwahl erstellen....64
5.3 Mobilbox abrufen....65
5.4 Anruf annehmen....66
5.4.1 Anruf mit Mitteilung beantworten....68
5.4.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke....70
5.5 Anrufliste (Protokoll)....71
5.5.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche....72
5.5.2 Anzeige verpasster Anrufe....72
5.5.3 Funktionen in der Anrufliste....73
5.5.4 Weitere Anzeigen....75
5.6 Flugmodus (Offline-Modus)....75

5.7 Orte....76
5.8 Unerwünschte Anrufer blockieren (Sperrliste)....77
5.9 Anrufeinstellungen....79
5.9.1 Kontakte ohne Nummern ausblenden....80
5.9.2 Orte in der Nähe suchen....80
5.9.3 Anruf ablehnen....81
5.9.4 Kurznachrichten zum Ablehnen....81
5.9.5 Anrufe beantworten und beenden....82
5.9.6 Anruferinfo anzeigen....82
5.9.7 Anrufe in Popups anzeigen....83
5.9.8 Anrufsignale....83
5.9.9 Klingel- und Tastentöne....84
5.9.10 Anruf-Sticker anzeigen....84
5.9.11 Roaming-Land....84
5.9.12 Weitere Einstellungen....85
5.9.12.a Rufumleitung....86
5.9.13 Mailboxeinstellungen....87
5.9.13.a Mailbox....87
5.9.13.b Mailbox-Nummer....87
5.9.13.c Signalton und Vibration....88
5.10 Tastenfeld beim Start anzeigen....88
6. Nachrichten (SMS)....89
6.1 Nachrichtenanzeige....89
6.2 Nachricht senden....90
6.2.1 Kontakt aus Telefonbuch....91
6.2.2 Nachricht aus Nachrichtenverlauf....91
6.2.3 Nachricht aus Anrufliste....92
6.3 Weitere Funktionen im Nachrichtenverlauf....93
6.3.1 SMS-Vorlagen....94
6.4 Entwürfe....95
6.5 Empfangsbestätigung (Zustellungsbericht)....95
6.6 Alte Nachrichten löschen....97
6.7 SMS empfangen....97
6.7.1 Spam-Filter....98
6.8 Konfiguration....99
6.9 MMS....100
7. Telefonbuch....102
7.1 Kontakterfassung....103
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben....103
7.1.2 Weitere Eingabefelder....105
7.1.3 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen....106
7.2 Kontakt bearbeiten....107
7.3 Listen- und Detailanzeige....107
7.4 Die SIM-Karte....108
7.4.1 SIM-Kontakte erstellen und bearbeiten....108
7.5 Kontaktfoto und Klingelton....109
7.6 Suchen....110
7.7 Eigene Kontaktkarte....111
7.7.1 Eigenes Profil freigeben....112
7.8 Gruppen....114
7.8.1 Gruppe anlegen....114
7.8.2 Kontakte einer Gruppe hinzufügen....115
7.9 Favoriten....117
7.10 Kontakte im Startbildschirm....117
7.10.1 Direktwahl....117
7.11 Einstellungen....119
8. Internet einrichten und nutzen....120
8.1 Internetzugang einrichten....120
8.1.1 Tipps zum Internetzugang....120

8.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag....120
8.1.1.b Die Alternative: WLAN....120
8.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!....120
8.1.2 Automatische Einrichtung....120
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet....120
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren....121
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren....121
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN....122
9. WLAN....123
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen....123
9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten....123
9.1.2 WPS-Schnellverbindung....124
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten....125
9.3 WLAN unterwegs sicher einsetzen....127
10. Gmail....128
10.1 Gmail in der Praxis....129
10.1.1 E-Mails abrufen....129
10.1.2 Absender ins Telefonbuch aufnehmen....131
10.1.3 Dateianlagen....131
10.1.4 Labels....132
10.1.5 E-Mails beantworten....133
10.1.6 E-Mail neu schreiben....134
10.1.7 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung....135
10.1.7.a Cc/Bcc....136
10.1.7.b Dateianlage....136
10.1.8 Entwürfe....137
10.1.9 E-Mails löschen....139
10.2 Weitere Funktionen....140
10.2.1 Nachrichten durchsuchen....140
10.2.2 E-Mail aus Telefonbuch senden....141
10.2.3 Zurückstellen....141
10.2.4 Archivieren....142
10.2.5 Unterdrücken....144
10.2.6 Wichtig-Label und der sortierte Eingang....145
10.2.6.a Benachrichtigung....146
10.2.7 Markierungen....147
10.2.8 Spam....148
10.2.9 Stapelvorgänge....149
10.2.10 Wischgeste zum Archivieren....150
10.3 Einstellungen....150
10.3.1 Allgemeine Einstellungen....150
10.3.2 Konto-Einstellungen....151
10.3.2.a Abwesenheitsnotiz....153
10.3.2.b Automatisch zugewiesene Labels....153
10.4 Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm....155
10.5 Nutzung mehrerer E-Mail-Konten....156
10.6 Andere E-Mail-Konten mit Gmail....158
10.6.1 E-Mail einrichten....159
10.6.2 E-Mail in der Praxis....160
11. E-Mail....162
11.1 E-Mail-Einrichtung....162
11.1.1 E-Mail-Konto automatisch einrichten....162
11.1.2 E-Mail-Konto manuell einrichten....163
11.1.3 Mehrere E-Mail-Konten verwalten....165
11.2 E-Mail-Konto bearbeiten....166
11.2.1 Allgemeine Einstellungen....166
11.2.2 Konto-Einstellungen....167
11.3 E-Mail-Anwendung in der Praxis....169
11.3.1 E-Mail-Ordner....169

11.3.2 E-Mails abrufen....170
11.3.3 E-Mails lesen und beantworten....170
11.3.4 VIP....172
11.3.5 E-Mails löschen....173
11.3.6 Dateianlagen....174
11.3.7 Absender ins Telefonbuch aufnehmen....175
11.4 E-Mail erstellen und senden....176
11.4.1 Cc/Bcc....178
11.4.2 Entwürfe....178
11.4.3 E-Mail-Anhänge....179
11.4.4 Handschriftliche Notiz....180
11.4.5 Favoriten....181
11.4.6 Stapelvorgänge....182
11.4.7 E-Mail-Ansichten....183
11.5 E-Mails auf dem Startbildschirm....183
12. Webbrowser....185
12.1 Fenster (Tabs)....188
12.2 Lesezeichen....189
12.3 Dateien herunterladen....191
12.4 Einstellungen....191
12.5 Desktop-Anzeige....193
12.6 Nachtmodus....194
12.7 Erweiterungen....194
13. Chrome-Webbrowser....196
13.1 Tabs....199
13.2 Lesezeichen....200
13.3 Dateien herunterladen....203
13.4 Zum Suchen tippen....203
13.5 Einstellungen....204
13.5.1 Datenschutz....205
13.5.2 Bedienungshilfen....206
13.5.3 Website-Einstellungen....206
13.6 Lesezeichen auf dem Startbildschirm....207
14. WhatsApp....209
14.1 Erster Start....209
14.2 Nachrichten schreiben....212
14.3 Nachrichten empfangen....213
14.4 Weitere Funktionen....213
14.5 Telefonie über WhatsApp....214
15. Google Maps....216
15.1 Google Maps nutzen....216
15.2 Eigene Position....219
15.3 Parken....219
15.4 Das Schnellmenü....220
15.5 Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern....221
15.6 Suche....222
15.7 Navigation....225
15.7.1 Routenplaner....225
15.7.2 Navigation in der Praxis....228
15.7.3 Schnelle Navigation....230
15.8 Ansichten....231
15.9 Google Local....232
15.9.1 Markierungen....233
15.10 Adressen aus dem Telefonbuch....235
15.11 Einstellungen....236
16. Kamera....239
16.1 Fotomodus auswählen....241
16.2 Einstellungen....241

16.3 Zoom....243
16.4 Foto erstellen....243
16.5 Positionsdaten....244
16.6 Motivprogramme....244
16.7 Selfies....245
16.7.1 Pro-Modus....245
16.8 AR-Emoij....246
16.8.1 Eigener Avatar....246
16.8.2 Eigenen Avatar über Tastenfeld versenden....248
16.9 Video-Funktion....249
16.10 Bixby Vision....249
17. Galerie....253
17.1 Ansichten....253
17.1.1 Datumssortierung....254
17.1.2 Albensortierung....254
17.2 Bilder verarbeiten....256
17.3 Vollbildansicht....257
17.3.1 Einzelnes Bild bearbeiten....258
17.3.2 Bixby Vision....258
17.4 Videos....259
17.5 Positionsdaten....259
17.6 Storys....260
18. Play Musik....262
18.1 Der Wiedergabebildschirm....265
18.1.1 Warteschlange....265
18.2 Playlists....266
18.2.1 Playlist erstellen....267
18.2.2 Playlist nutzen....268
18.2.3 Playlist bearbeiten....268
18.3 Wiedergabe im Hintergrund....269
18.4 Der Google Play Musik-Dienst....269
18.4.1 Erste Einrichtung....270
18.4.2 Kauf von Songs oder Alben....271
18.4.3 Play Musik in der Praxis....271
18.4.4 Konfiguration....272
18.4.5 Offline-Nutzung....272
18.4.6 Streaming-Einstellungen....273
18.5 Welcher Song ist das?....274
18.6 Besserer Klang durch externe Lautsprecher....275
18.6.1 Alternativen zu den PC-Lautsprecherboxen....275
18.6.2 Mobile Lautsprecher....276
18.6.3 Drahtloser Musikgenuss....276
19. Google Fotos....277
19.1 Start und erste Einrichtung....277
19.2 Die Benutzeroberfläche....278
19.3 Geräteordner sichern....280
19.3.1 Zu sichernden Geräteordner im Assistenten auswählen....280
19.3.2 Zu sichernden Ordner in der Alben-Ansicht auswählen....280
19.3.3 Sicherung über das Benachrichtigungsfeld....281
19.4 Medien verwalten....282
19.5 Spezialfunktionen....282
19.6 Suche....285
19.7 Einstellungen....285
20. Google Assistant....287
20.1 Einrichtung....287
20.2 Funktionen des Galaxy steuern....289
20.3 Weitere Funktionen....291
20.4 Einstellungen....293

20.5 Google Lens....294
21. Kalender....297
21.1 Update....297
21.2 Kalenderansichten....298
21.2.1 Jahresansicht....299
21.2.2 Monatsansicht....299
21.2.3 Wochenansicht....300
21.2.4 Tagesansicht....301
21.2.5 Aufgaben....301
21.3 Navigation im Kalender....302
21.4 Neuen Termin hinzufügen....302
21.5 Aufgaben....306
21.6 Weitere Terminverwaltungsfunktionen....307
21.7 Terminerinnerung....308
21.8 Einstellungen....309
21.8.1 Kalender....310
21.9 Kalender im Startbildschirm....311
22. Weitere Programme....312
22.1 Rechner....312
22.2 Eigene Dateien....312
22.2.1 Bearbeitungsfunktionen....314
22.3 Wetter....315
22.4 YouTube....315
22.5 Samsung Notes....317
22.5.1 Objekte....319
22.5.2 Notizen verwalten....320
22.6 Google Drive....320
22.6.1 Dateien bei Google Drive hochladen....322
22.6.2 Office-Datei erstellen....323
22.6.3 Dateien freigeben....325
22.7 Gerätewartung....326
22.8 Google-Anwendung....327
22.9 Uhr....329
22.9.1 Alarm....329
22.9.2 Weltuhr....331
22.1 Google Play Filme....332
23. Das Google-Konto....334
23.1 Einrichtung in einer Google-Anwendung....334
23.2 Weitere Kontenfunktionen....335
23.3 Datensicherung im Google-Konto....337
24. Das Samsung-Konto....339
24.1 Erste Einrichtung....339
24.2 Anmeldung....340
24.3 Samsung-Konto in der Praxis....341
25. Programmverwaltung....343
25.1 Play Store....343
25.1.1 Konten....345
25.1.2 Programme installieren....346
25.1.3 Game Tools und Game Launcher....348
25.1.4 Ausgeblendete Navigationstasten....350
25.1.5 Wunschliste....350
25.1.6 Gute von schlechter Software unterscheiden....351
25.1.7 Einstellungen....353
25.1.8 Softwarekauf im Google Play Store....353
25.1.9 Google-Gutscheine....355
25.1.10 In-App-Käufe....356
25.1.11 Spiele....357
25.2 Galaxy Apps....357

25.2.1 Galaxy Apps in der Praxis....358
25.3 Programme deinstallieren....359
25.4 Programme im Hintergrund....361
26. Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store....362
26.1 Fernsehen....362
26.2 TV- und Kinoprogramm....363
26.3 Wetter....363
26.4 Shopping....364
26.5 Preisvergleich....365
26.6 Schnäppchenjäger....366
26.7 Transport, Reisen und Hotels....367
26.8 Auskunft....369
27. Benutzeroberfläche optimal nutzen....370
27.1 Bildschirmanzeige anpassen....370
27.2 Always On Display....371
27.2.1 Foto im Always On Display....372
27.2.2 Always On Display individualisieren....374
27.3 Design der Displaysperre anpassen....375
27.4 Funktionen in der Displaysperre....376
27.4.1 App-Shortcuts....377
27.4.2 FaceWidgets....377
27.5 Ruhemodus....378
28. Gerätespeicher....381
28.1 Speicherzugriff unter Windows....381
28.2 Allgemeine Hinweise....383
28.3 Speicherverwaltung....384
28.4 Verzeichnisse....385
29. Der Seitenbildschirm....386
29.1 Einstellungen....387
29.2 Seiten-Paneele....388
29.2.1 VIP-Anzeige....390
30. Zugriffssperren....392
30.1 Displaysperre....392
30.2 Gerätesperre....393
30.2.1 Muster-Sperre....394
30.2.2 PIN- und Passwortsperre....395
30.2.3 Fingerabdrucksperre....395
30.2.4 Weitere Fingerabdrücke hinzufügen....397
30.2.4.a Weitere Optionen....398
30.2.5 Gesichtserkennung....399
30.2.6 Iriserkennung....400
30.3 Intelligenter Scan....401
30.3.1 Verwaltung der biometrischen Daten....402
30.4 Optionen während der Sperre....402
30.5 SIM-Sperre....403
30.6 Maßnahmen gegen Diebstahl....403
31. Bluetooth....406
31.1 Bluetooth ein/ausschalten....406
31.2 Bluetooth konfigurieren....406
31.2.1 Koppeln aus dem Benachrichtigungsfeld....407
31.2.2 Koppeln aus den Einstellungen....407
31.3 Bluetooth-Headset / Freisprecheinrichtung verwenden....408
31.4 Bluetooth-Audio....410
31.5 Bluetooth-Nutzung zur Datenübertragung....411
31.5.1 Bluetooth-Kopplung....412
31.5.2 Daten vom Galaxy senden....413
31.5.3 Daten auf dem Galaxy empfangen....414

32. NFC....415
33. Tipps & Tricks....417
33.1 Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne....417
33.1.1 Einrichtung über den PC....417
33.2 GPS auf dem Galaxy nutzen....418
33.3 Zip-Dateien....420
33.4 Anwendungen als Standard....421
33.5 Handy verloren oder geklaut – was nun?....422
33.5.1 Datenschutz....422
33.5.2 Schutz von Firmendaten....423
33.6 Akkulaufzeit erhöhen....424
33.7 Screenshots (Bildschirmkopien)....424
33.8 Energiesparmodi....426
33.9 Benachrichtigungen einschränken....428
33.10 Sicherer Ordner....429
33.10.1 Einrichtung....429
33.10.2 Start und Beenden des sicheren Ordners....430
33.10.3 Sicherer Ordner in der Praxis....431
33.11 Smart Switch....431
34. Bedienungshilfen....435
34.1 Tippen statt Wischen....435
34.2 Startbildschirm-Profile....435
34.3 Gestensteuerung....436
34.4 Einhändiger Betrieb....438
34.5 Mehrfensteransicht....440
34.5.1 Geteilter Bildschirm....440
34.5.2 Popup-Fenster....443
35. Bixby....445
35.1 Erster Start....445
35.2 Bixby in der Praxis....446
35.3 Bixby Reminder (Erinnerungen)....446
35.3.1 Einrichtung....446
35.3.2 Bixby Reminder in der Praxis....448
36. Eingabemethoden....450
36.1 Samsung-Tastenfeld....453
36.1.1 Wortvorschläge....454
36.1.1.a Wörterbuchsprache einstellen....455
36.1.1.b Das Anwendungswörterbuch....456
36.1.1.c Automatische Rechtschreibkorrektur....457
36.1.2 Einstellungen....458
36.2 Durchgehende Eingabe....459
36.3 Spracherkennung....461
36.4 Handschriftenerkennung....462
36.4.1 Automatische Stifterkennung....462
36.5 Texte kopieren, ausschneiden und einfügen....463
36.6 Wörterbuch....465
37. Benutzerkonfiguration....467
37.1 Netzwerkverbindungen....469
37.1.1 Datenübertragung....470
37.2 Eingabehilfe....470
37.3 Allgemeine Verwaltung....472
37.4 Software-Update....474
37.4.1 Geräteinformationen....474
38. Der Bedienstift....476
38.1 S Pen-Befehle....477
38.1.1 Smart Select....478
38.1.2 Live-Nachricht....479

38.2 Einstellungen....480
38.2.1 S Pen-Fernbedienung....481
38.3 Stiftfunktionen....482
38.3.1 Markieren....482
38.3.2 Air View....483
38.4 Freihändig malen....484
38.5 Screen Off-Memo....484
39. Dual-SIM-Verwendung....485
39.1 Besonderheiten in den Anwendungen....487
40. Stichwortverzeichnis....489
41. Weitere Bücher des Autors....492



Der grüne Roboter ist ein »Markenzeichen«
für das Android-Betriebssystem, das auch auf dem
Samsung Galaxy Note 9 zum Einsatz kommt.

2. Einführung

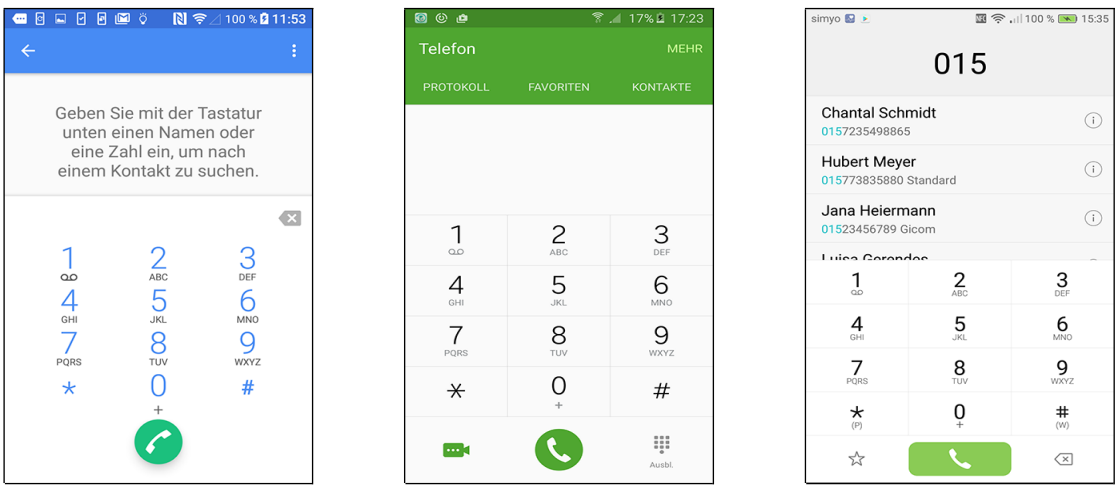
Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufriedengegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Teminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet, usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

Leider darf jeder Hersteller Android fast nach Belieben anpassen. Deshalb weicht beispielsweise die Bedienung eines Handys von LG stark von der eines Huawei oder Samsungs ab. Zum Beispiel sind die folgenden Programme bei vielen Herstellern unterschiedlich realisiert:

- Kalender (Termine und Aufgaben)
- Telefonbuch
- Telefonoberfläche



Beispiele für die verschiedenen Telefonoberflächen eines Sony- (❶), Samsung- ❷) und Huawei-Handys (❸).

Die deutlichen Abweichungen zwischen den verschiedenen Handy-Modellen machen übrigens nicht nur Anwendern den Einstieg schwer. Fachbuchautoren im Handy-Bereich haben ebenfalls große Probleme, auf die Unterschiede zwischen den einzelnen Geräten einzugehen, ohne ihre Bücher aufzublähen.

Glücklicherweise gibt es mit den **Google-Anwendungen** etwas, das auf jedem Handy gleich ist:

- Chrome: Webbrowser.
- Gmail: E-Mail.
- Maps: Landkarten und Navigation.
- Google Drive: Dateiverwaltung.
- Play Musik: Musikwiedergabe. Auch der Kauf von einzelnen Songs oder Alben ist möglich.
- Play Filme & Serien: Spielfilme und Serien ausleihen und ansehen.
- Fotos: Foto- und Videoverwaltung.

- Play Store: Weitere Programme installieren.

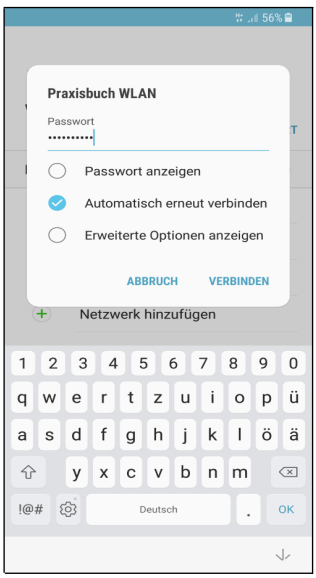
Google schreibt den Handy-Anbietern vor, dass beispielsweise Chrome, Gmail, Maps, Play Musik und der Play Store immer auf den Geräten vorhanden sein müssen – zumindest haben wir noch nie ein Android-Handy ohne die genannten Programme zu Gesicht bekommen.

Als wäre es des Wirrwars aber nicht noch genug, finden Sie auf vielen Handys neben den Google-Anwendungen auch noch weitere Programme, die genau die gleichen Funktionen erfüllen. Beispielsweise ist auf Samsung-Handys neben »Google Fotos« auch noch »Galerie« vorinstalliert, das ebenfalls Bilder und Videos anzeigt.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com.*



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Interneteinrichtung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos, usw. auf Google-Server im Internet hoch. Auf zwei Wegen können Sie dies verhindern beziehungsweise einschränken:

- Sie richten erst gar kein Google-Konto auf dem Handy ein.
- Sie deaktivieren, wie im Kapitel *23.2 Weitere Kontenfunktionen* beschrieben, die Datensynchronisation für die einzelnen Datentypen.

Die erste Variante ist leider kaum praktikabel, den ohne Google-Konto steht Ihnen der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren (über einen Umweg, bei dem Sie Sicherheitsfunktionen deaktivieren und manuelles Kopieren der Programmdatei auf das Gerät ginge es trotzdem, ist aber sehr unkomfortabel).

Mit der zweiten Variante kann Sie Google nur noch eingeschränkt »überwachen«, wird aber trotzdem noch Ihr Benutzerverhalten ausforschen. Beispielsweise sendet das Handy alle von Ihnen geschriebenen und empfangenen SMS und Ihr Anrufprotokoll an Google-Server. Auch Ihr per eingebautem GPS-Empfänger ermittelter Standort und Ihre WLAN-Passwörter werden permanent an Google übermittelt.

Es kommt aber noch »dicker«. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, wurde im Oktober 2016 bekannt, dass der Google-Konkurrent Yahoo über einen längeren Zeitraum den US-Geheimdiensten Zugriff auf alle Nutzerdaten gestattete. Es würde nicht verwundern, wenn auch Google den Geheimdiensten systematisch Daten liefert. Als Geheimnisträger in einer Firma oder einer Behörde sollten Sie sich deshalb überlegen, welche Daten Sie Ihrem Android-Handy oder Tablet anvertrauen. Bei anderen Betriebssystemen wie Apple iOS oder Windows 10 ist es mit der Datensicherheit aber genau genommen kaum besser bestellt.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

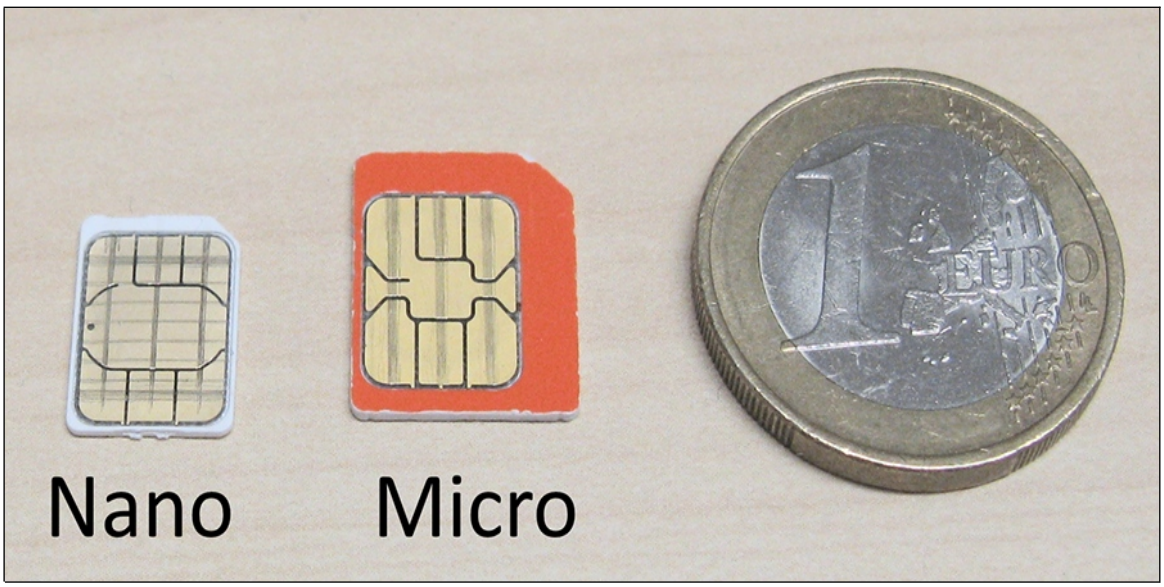
- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenlose Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazubuchen.

- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars, usw. verwenden.

Sie benötigen eine SIM-Karte im »Nano«-Format. Ältere Handys haben dagegen meist einen Mini- oder Micro-SIM-Steckplatz, weshalb Sie deren SIM-Karten nicht in Ihrem neuen Handy verwenden können.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre aktuelle Mini- oder Micro-SIM-Karte beim jeweiligen Mobilfunkanbieter für eine Nano-SIM-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).

Von der Möglichkeit, eine SIM-Karte auf das Nano-Format zuzuschneiden, raten wir ab. Wenn Sie Pech haben, wird sich die zugeschnittene Karte in Ihrem Handy verkannten und es beschädigen.



Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze. Die beiden SIM-Karten zeigen bereits deutliche Nutzungsspuren.

3. Erster Start

Es gibt wohl kaum etwas Frustrierenderes, als sich in ein neu gekauftes Gerät, sei es Kaffeevollautomat, Waschmaschine oder TV, einzuarbeiten. Beim Samsung Galaxy ist dies kaum anders. Erfreulicherweise konfiguriert das Handy beim ersten Einschalten über einen Assistenten bereits einige wichtige Einstellungen, darunter Ihr Google-Konto und die Ermittlung Ihres Standorts.

Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel *4 Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!

Beachten Sie, dass der Assistent im Folgenden die Mobilfunk-Internetverbindung nutzt, um Daten mit Google-Servern auszutauschen. Auch im Alltagsbetrieb wird das Handy oft im Hintergrund aufs Internet zugreifen, weshalb Sie jetzt erst einmal prüfen sollten, ob Sie einen Handy-Vertrag mit Internetflatrate (auch als »Datenflatrate« oder »Datenvertrag« bezeichnet) nutzen. Bei älteren Verträgen erfolgt die Abrechnung meist pro Megabyte, sodass schnell hohe Beträge auf der nächsten Monatsrechnung auftauchen. Meist kann man aber zu seinem Vertrag eine Flatrate für wenige Euro pro Monat hinzu buchen. Fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrem Netzbetreiber oder in einem Handy-Shop nach.

Tipp: Wenn Sie Mobilfunkdatenverbindungen – aus welchen Gründen auch immer – vermeiden möchten, nutzen Sie das Handy einfach ohne eingelegte SIM-Karte. Der Assistent geht dann über WLAN (ein WLAN-Zugangspunkt muss natürlich vorhanden sein) online.

Auf die Internetverbindungen geht auch Kapitel *8.1 Internetzugang einrichten* ein.

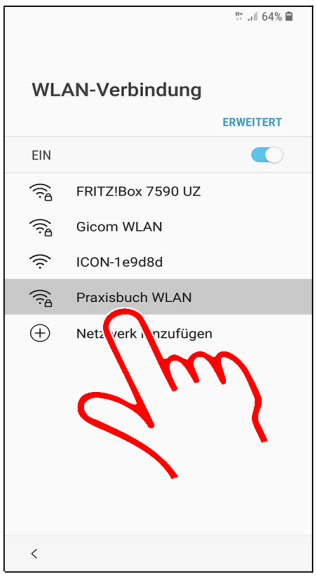


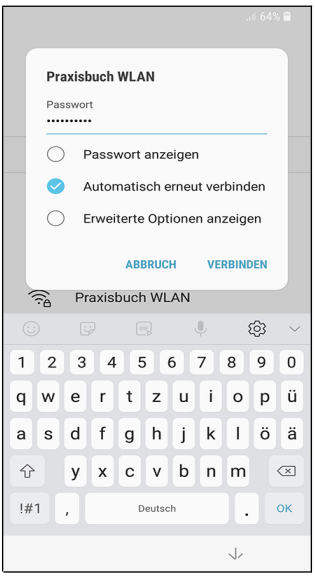


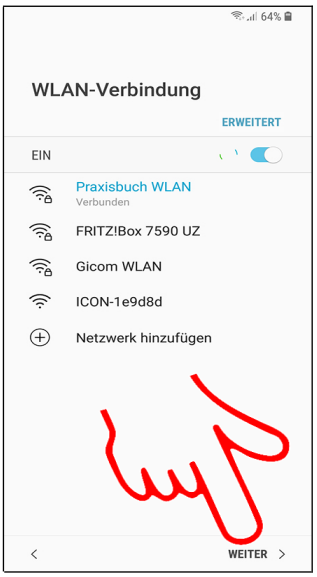
❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Samsung Galaxy ins Netz einbuchen kann. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der *OK*-Schaltleiste auf dem eingeblendeten Tastenfeld ab.

❷ Stellen Sie im Auswahlmenü Ihr Land beziehungsweise Ihre Sprache ein, beispielsweise DEUTSCH *(DEUTSCHLAND)*. Betätigen Sie die *Starten*-Schaltleiste.

Beachten Sie bitte, dass situationsabhängig bestimmte Aktionen beziehungsweise Konfigurationsbildschirme früher oder später erscheinen. Beispielsweise kann es passieren, dass nach der SIM-PIN erst zu einem späteren Zeitpunkt gefragt wird.







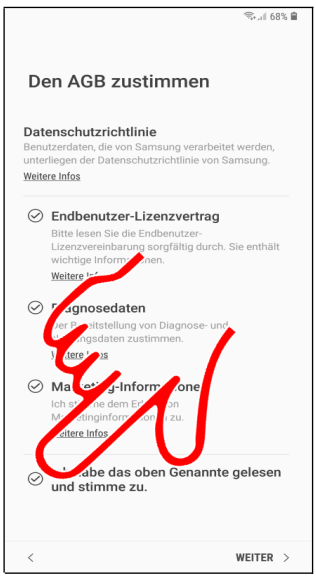
❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *VERBINDEN*.

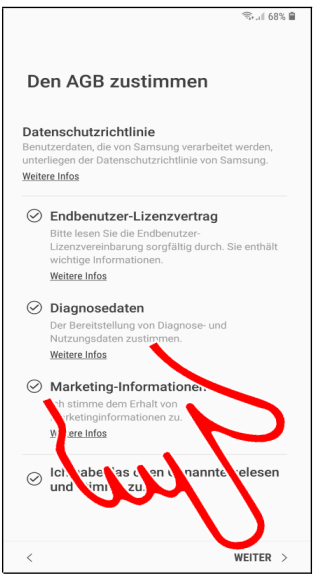
❸ Schließen Sie den Bildschirm mit *WEITER* (am unteren rechten Bildschirmrand).

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildschirmelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

Sollte nicht der Hinweis »*Verbunden*« unter dem verwendeten WLAN-Zugangspunkt erscheinen, dann tippen Sie ihn erneut an und betätigen die *VERBINDEN*-Schaltleiste.

Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Weboberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.



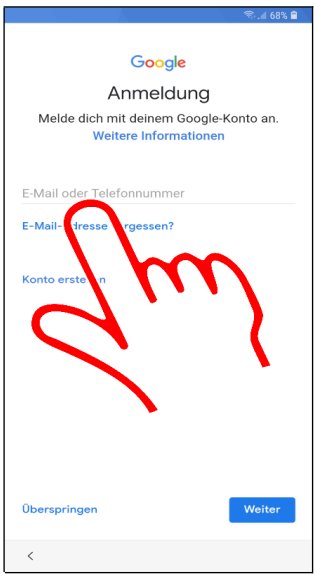


❶❷ Aktivieren Sie durch Antippen *Ich habe das oben Genannte gelesen und stimme zu*, danach betätigen Sie *WEITER*.

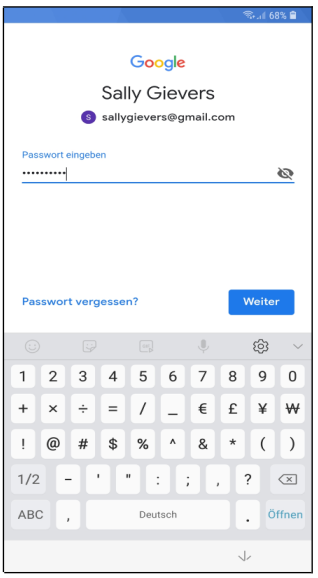
3.1 Vorhandenes Google-Konto

Um das Handy (und andere Android-Geräte) sinnvoll zu nutzen, müssen Sie ein sogenanntes Google-Konto besitzen. Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*.

Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel *3.2 Neues Google-Konto* weiter.



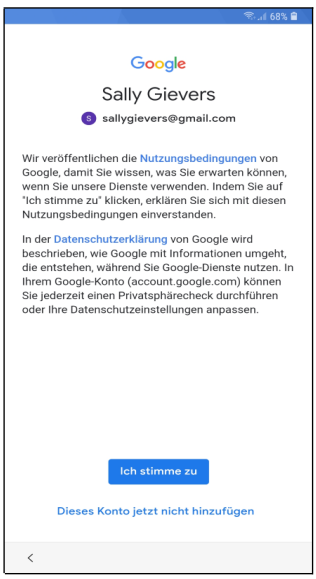


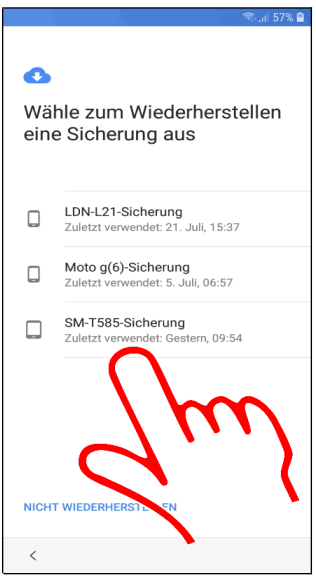


❶ Tippen Sie auf *E-Mail oder Telefonnummer*.

❷ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein. Betätigen Sie *Weiter*.

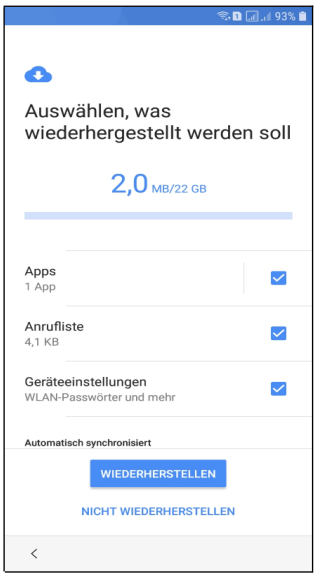
❸ Gehen Sie genauso mit dem nächsten Eingabefeld vor, in dem Sie das Passwort Ihres Google-Kontos eingeben.



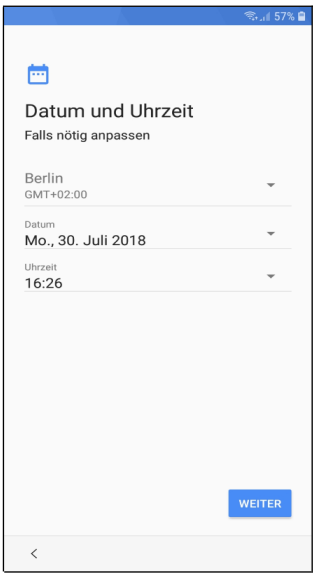


❶ Gehen Sie auf *Ich stimme zu.*

❷ Da Ihr Google-Konto vorhanden war, dürften Sie es auf einem anderen Handy oder Tablet eingerichtet haben. Für die Übernahme der Daten vom zuvor verwendeten Gerät wählen Sie einfach die Sicherung mit dem aktuellsten Datum aus.







❶ In der Regel werden Sie alle Daten übernehmen wollen, weshalb Sie hier nichts verändern, sondern einfach *WIEDERHERSTELLEN* betätigen.

❷ Gehen Sie auf *Weiter*. Die Wiederherstellung läuft im Hintergrund weiter.

❸ Eventuell erscheint der *Datum und Uhrzeit*-Bildschirm. Hier sollte die Vorgabe *Berlin* als Zeitzone angezeigt werden. Falls dies nicht der Fall ist, stellen Sie die Zeitzone korrekt ein. Betätigen Sie *Weiter*.

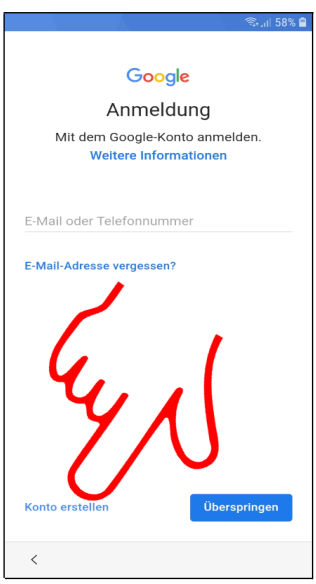
Lesen Sie nun im Kapitel *3.3 Weitere Einrichtung* weiter.

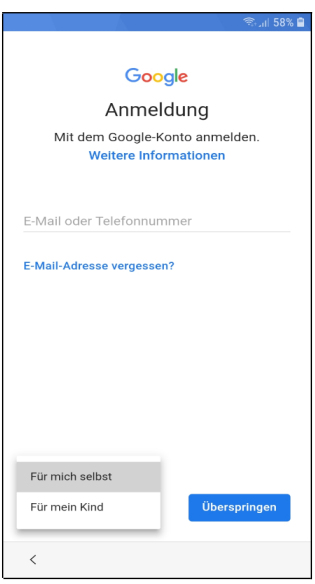
3.2 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel brauchen Sie nur durchzuarbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

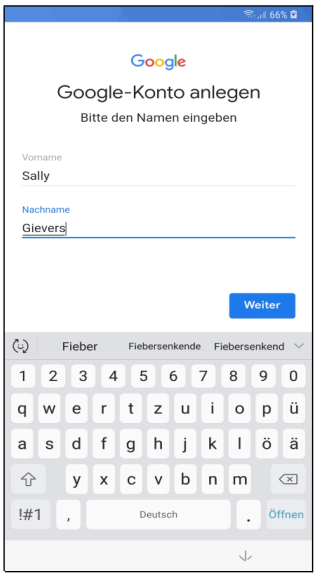
> Je nach Handymodell sehen bei Ihnen leider die Einrichtungsbildschirme etwas anders aus. Google passt die abgefragten Daten ab und zu an veränderte gesetzliche Anforderungen an.



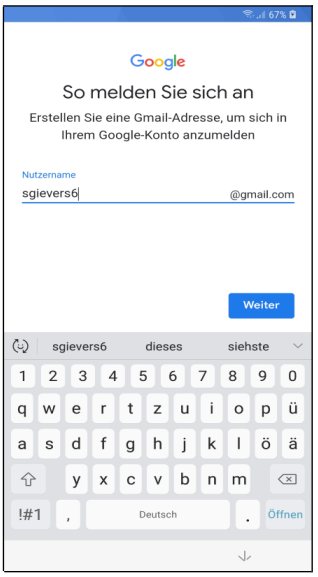


❶ Betätigen Sie *Konto erstellen.*

❷ Wählen Sie *Für mich selbst aus.*





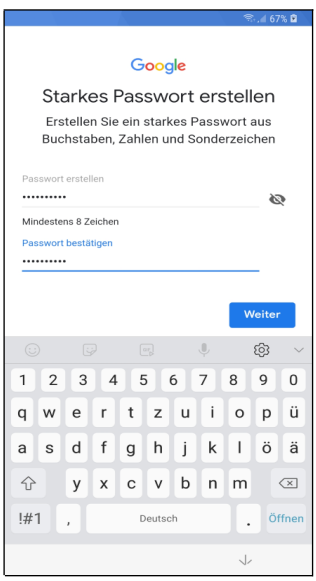


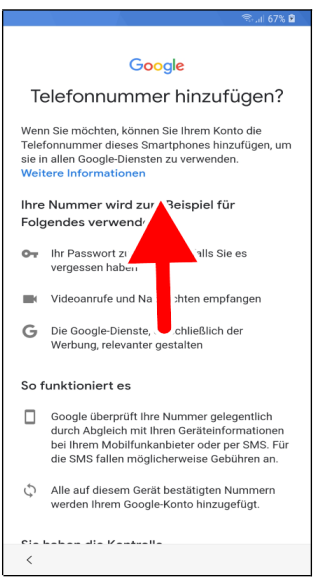
❶ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen). Schließen Sie den Vorgang mit der *Weiter*-Schaltleiste ab.

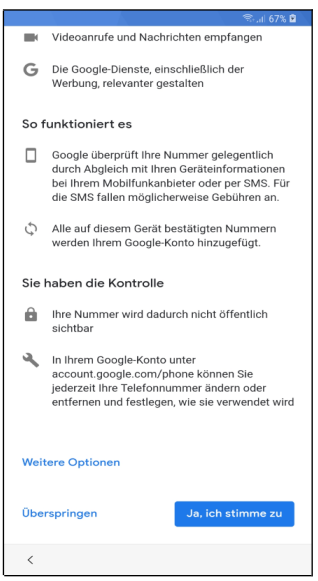
❷ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *WEITER.*

❸ Tippen Sie in das Eingabefeld und geben Sie den gewünschten Kontonamen ein. Zulässig sind dabei Buchstaben, Zahlen und Punkte. Betätigen Sie dann erneut die *WEITER*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben.

Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1« und »L«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.







❶ Zum Schluss erfassen Sie das zweimal hintereinander das Kennwort. Betätigen Sie dann *Weiter*.

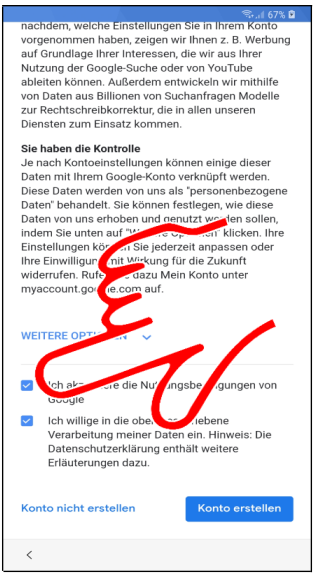
Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!

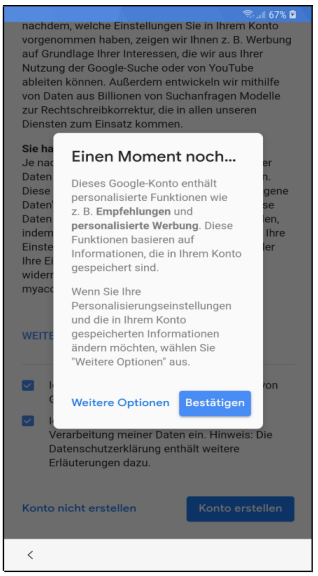
❷ Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben.

❸ Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal

vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu.*



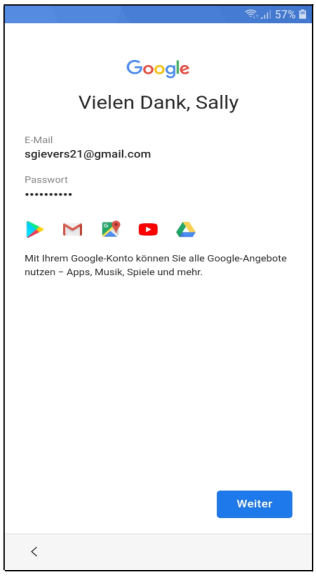




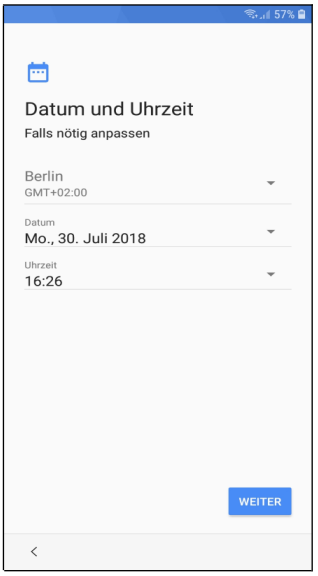
❶ Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

❷ Aktivieren Sie die Abhakkästchen bei *Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen* und *Ich willige in die oben beschrieben Verarbeitung meiner Daten ein.* Gehen Sie auf *Konto erstellen.*

❸ Das Popup schließen Sie mit *Bestätigen.*





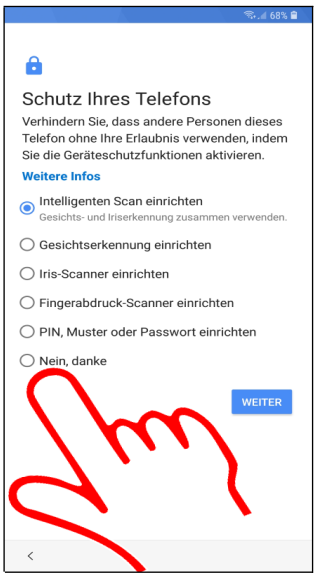


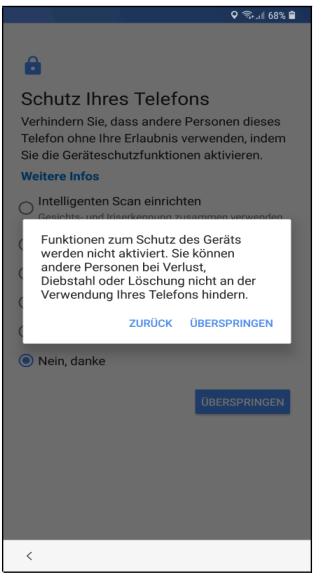
❶ Betätigen Sie *WEITER.*

❷ Den Hinweis *Keine Sicherungen gefunden* schließen Sie mit *WEITER*.

❸ Den *Datum und Uhrzeit*-Bildschirm können Sie mit *Weiter* schließen.

3.3 Weitere Einrichtung

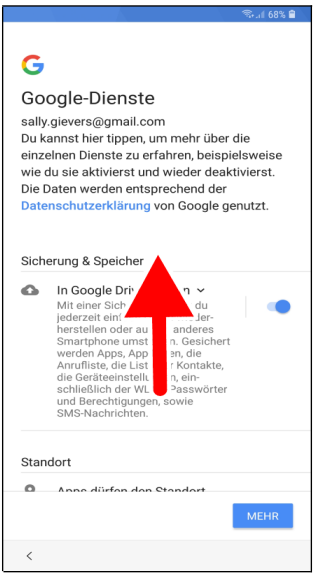


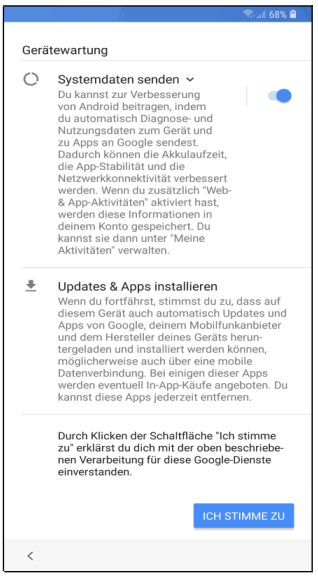


❶ Die Gerätesperre beschreibt später noch Kapitel *30.2 Gerätesperre*. Aktivieren Sie daher *Nein, danke* und betätigen Sie *ÜBERSPRINGEN.*

❷ Den Warnhinweis schließen Sie mit *ÜBERSPRINGEN.*

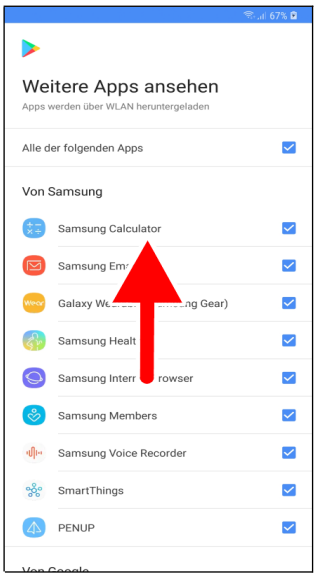


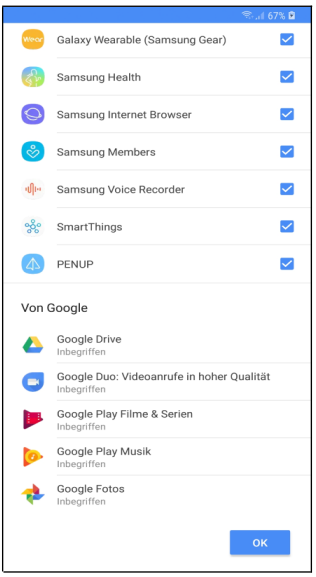




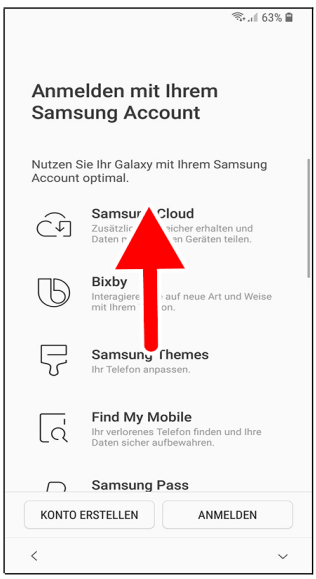
❶ Der Google Assistant (engl. Assistant = Assistent, Gehilfe) wird Sie später bei Ihrer täglichen Arbeit mit dem Handy unterstützen, muss aber erst mal eingerichtet werden. Betätigen Sie *WEITER.*

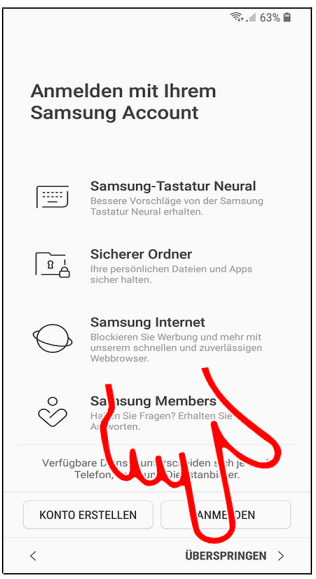
❷❸ Wischen Sie im *Dem neuen Google Assistant die Berechtigung erteilen zu helfen* nach oben und betätigen Sie *ICH STIMME ZU.*

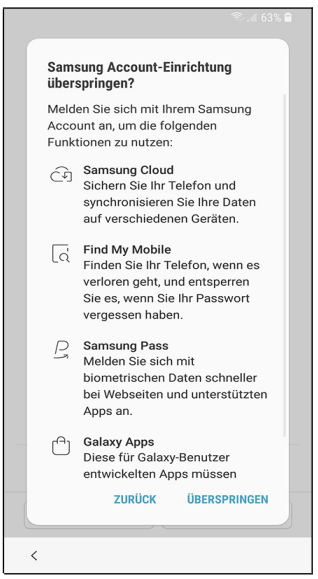




❶❷ Sofern Sie Ihr Google-Konto neu angelegt haben, erscheint dieser Bildschirm. Es ist hier möglich, nicht benötigte Anwendungen abzuwählen, damit diese nicht installiert werden. Wir raten davon ab, weil Sie einige davon später benötigen. Wischen Sie daher nach oben und betätigen Sie *OK*.

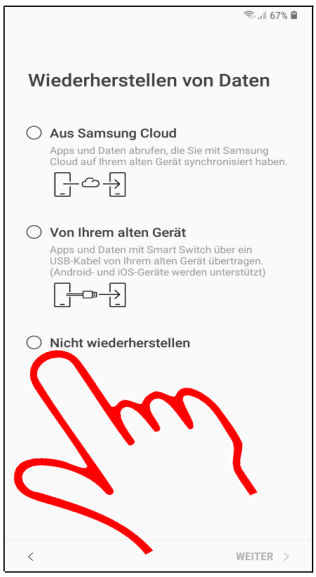


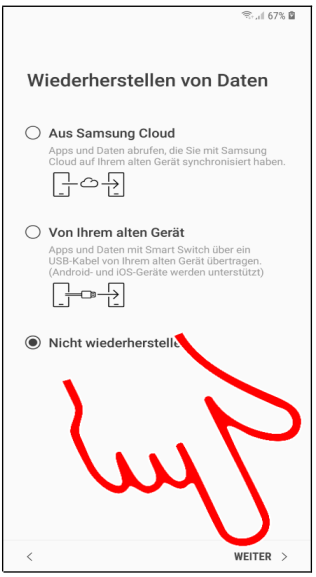


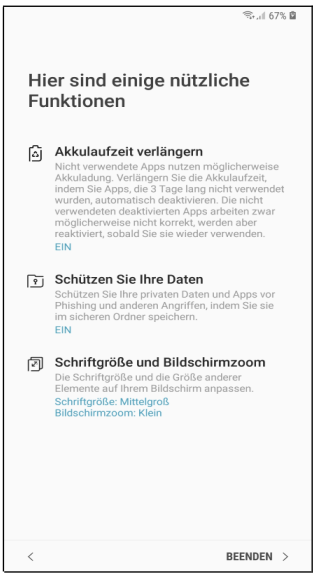


❶❷ Zusätzliche Dienste stehen nach Anmeldung beim Samsung-Konto zur Verfügung. Da wir später noch darauf eingehen (Kapitel *24 Das Samsung-Konto*), wischen Sie einmal nach oben. Die unten angezeigte *ÜBERSPRINGEN*-Schaltleiste betätigen Sie als Nächstes.

❸ Schließen Sie auch den folgenden Warnhinweis mit *ÜBERSPRINGEN*.

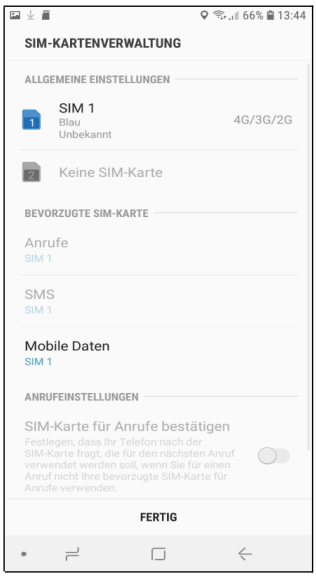


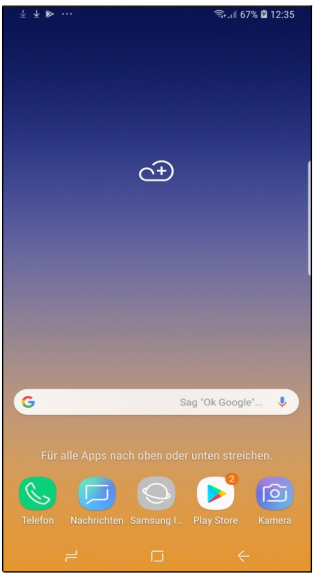




❶❷ Aktivieren Sie *Nicht wiederherstellen* und betätigen Sie dann *WEITER*.

❸ Im *Hier sind einige nützliche Funktionen* gehen Sie auf *BEENDEN*.





❶ Es erscheint der *SIM-KARTENVERWALTUNG*-Bildschirm, den Sie mit *FERTIG* schließen. Beachten Sie zum Thema auch Kapitel *39 Dual-SIM-Verwendung*.

❷ Sie befinden sich nun im Startbildschirm und können mit dem Gerät arbeiten.

4. Grundlagen der Bedienung

Das Samsung Galaxy bedient man ausschließlich über das Touchdisplay. Wenn Sie bereits ein Handy mit Touchdisplay genutzt haben, finden Sie viele Funktionen wieder.

Wenn Sie Ihr Gerät von einem Netzbetreiber erworben haben, werden einige Menüs und Tastenfunktionen von den Beschreibungen in diesem Buch abweichen. Auch spätere Updates des von Samsung entwickelten Betriebssystems können dazu führen, dass zusätzliche Funktionen oder Anwendungen verfügbar sind.

4.1 Bedienelemente des Samsung Galaxy

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über Hardwaretasten ausgelöst.

Die Tasten auf der Unterseite:

- •: Wird nur angezeigt, wenn Sie sich in einem Programm befinden. Wir erläutern dessen Funktion noch später.
- ⇄: Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- ⌂: Kurzes Betätigen schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück. Langes Drücken dieser Taste ruft die im Kapitel *4.12 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion auf.
- ←: Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärke-Tasten (auf der linken Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Klingeltonlautstärke.

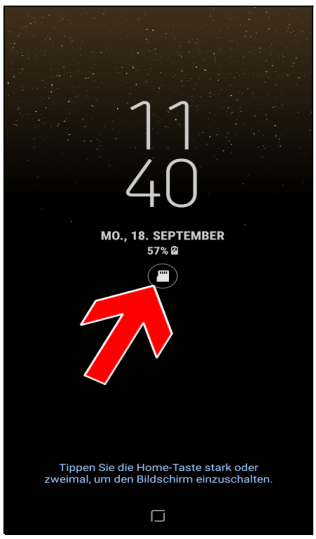
4.2 Displaysperre

Die Gerätesperre (Displaysperre), welche sich nach einiger Zeit der Nichtnutzung aktiviert, schaltet alle Tastenfunktionen aus. Dadurch lässt sich das Galaxy auch in einer Tasche transportieren, ohne dass man aus Versehen irgendeine Funktion auslöst.

Weil das Display zu den Komponenten eines Handys zählt, die am meisten Strom verbrauchen, wird es ausgeschaltet, sobald sich die Gerätesperre aktiviert. Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch weiterhin aufmerksam: Geht ein Anruf ein, deaktiviert sich die Gerätesperre automatisch und das Display schaltet sich wieder ein.

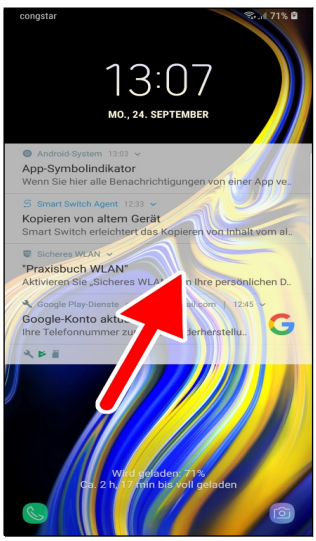
Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays führen Sie folgende Aktion durch:

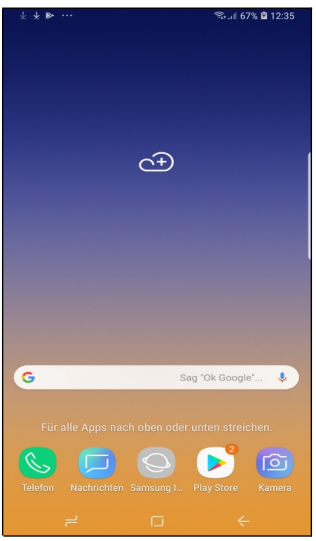
- Sie betätigen Sie den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.
- Sie betätigen zweimal schnell hintereinander die ⌂-Taste unterhalb des Displays.
- Sie halten die ⌂-Taste gedrückt.



Bitte beachten Sie, dass das Galaxy Note 9 über eine sogenannte Always-on-Anzeige verfügt: Auch im ausgeschalteten Zustand zeigt es die Uhrzeit, das Datum und den Akkuladezustand an.

Verschiedene Symbole (Pfeil) informieren zudem über neu vorhandene Benachrichtigungen, beispielsweise ungelesene SMS oder E-Mails. Die Symbole sind häufig selbsterklärend.

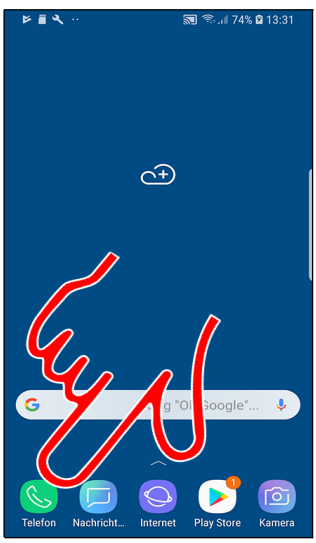




❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in eine beliebige Richtung.

❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

4.3 Der Startbildschirm





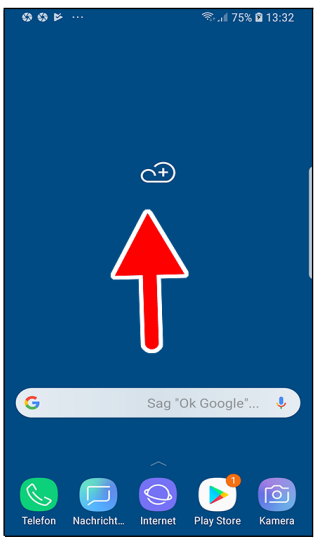
❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen.

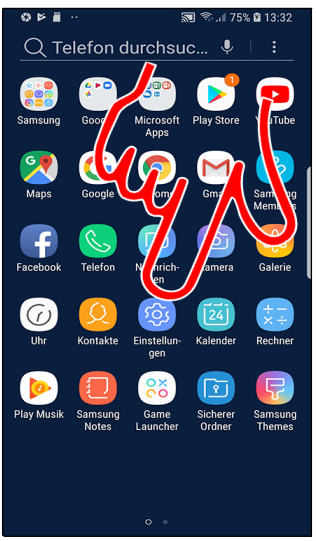
Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der ▢-Taste. Über *Telefon* aktivieren Sie von dort aus die Telefonoberfläche (❷), *Nachrichten* öffnet die Nachrichten-Anwendung, *Internet* den Webbrowser und *Play Store* dient der Installation von weiteren Programmen auf dem Handy (darauf kommen wir noch). *Kamera* ruft die Kamera-Anwendung auf.

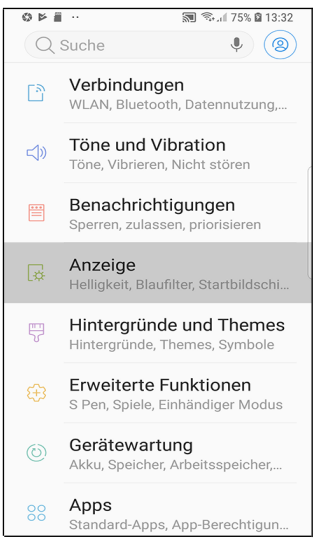
> Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.
>
> Bitte beachten Sie, die ▢-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel *4.12 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion aktivieren.

4.4 Erste Schritte

Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, soll jetzt einmal die Abschaltzeit des Displays eingestellt werden.



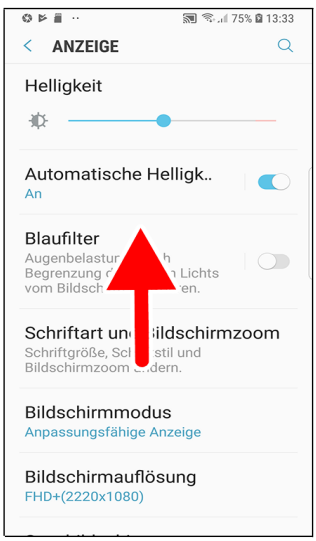


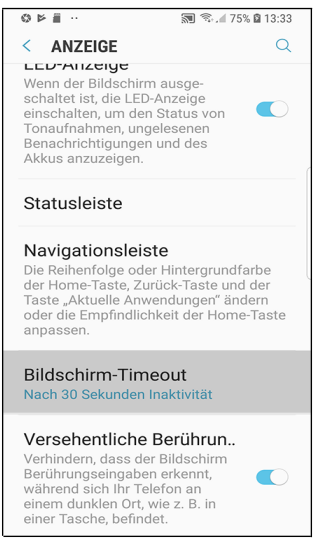


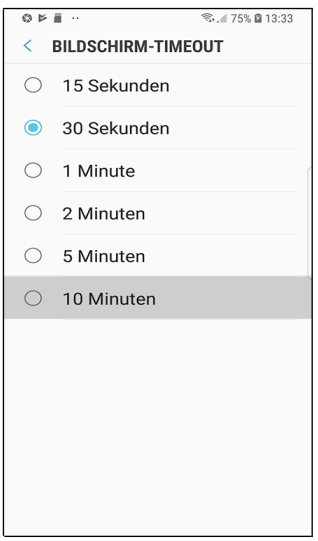
❶ Aktivieren Sie einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm das Hauptmenü.

❷ Tippen Sie dann auf *Einstellungen.*

❸ Rufen Sie *Anzeige* auf.







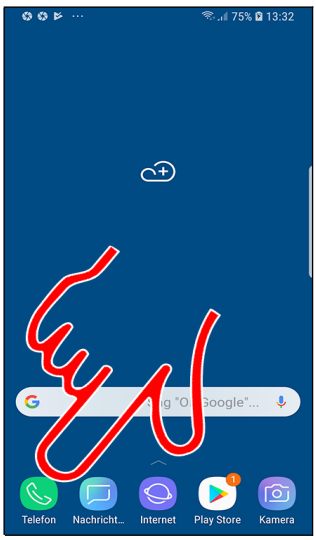
❶ Wischen Sie mit Finger auf dem Bildschirm nach oben.

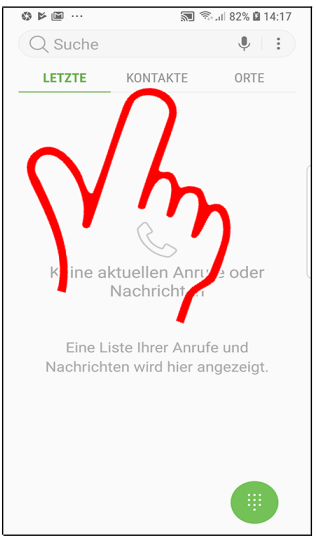
❷ Tippen Sie nun auf *Bildschirm-Timeout*.

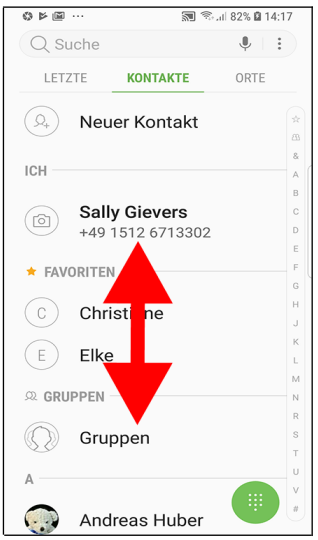
❸ Wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der ⌂-Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

4.5 Gestensteuerung

Die Gestensteuerung eine der großen Stärken des Samsung Galaxy. Deshalb dürften auch Anwender, die bereits mit einem Touchscreen-Handy gearbeitet haben, sich schnell zurechtfinden. Im Folgenden sollen die wichtigsten Gestenfunktionen einmal in der Praxis vorgestellt werden.







❶ Starten Sie die Telefonoberfläche über *Telefon.*

❷ Für Übersicht sorgen in vielen Programmen, darunter auch in der Telefonoberfläche, sogenannte Register (Pfeil), welche Sie durch Antippen aktivieren.

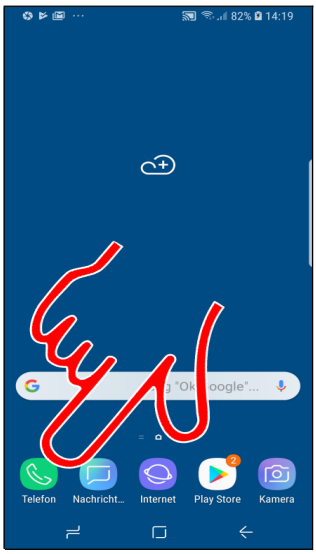
❸ Immer wenn, wie in diesem Fall, eine Liste größer als der Bildschirm ist, können Sie mit einer Geste durchrollen. Sie haben dabei sogar mehrere Möglichkeiten:

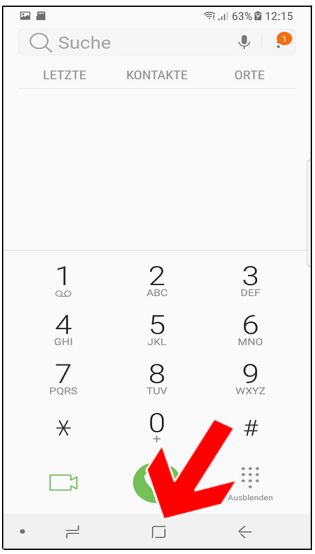
- Tippen und Halten Sie den Finger auf einer beliebigen Stelle des Bildschirms und ziehen Sie sofort den Finger langsam nach oben oder unten, je nachdem, wohin Sie in der Liste rollen möchten. Lassen Sie den Finger los, wenn Sie das gewünschte Listenelement gefunden haben.
- Wie zuvor, aber diesmal ziehen Sie mit Schwung in die gewünschte Richtung und lassen dann sofort wieder los. Die Liste rollt zunächst schnell und dann immer langsamer durch, bis sie stoppt.

4.6 Navigationstasten (wichtiges Kapitel)

Das Samsung Galaxy Note 9 unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von anderen Android-Handys. Auch wenn Sie bereits mit Geräten von Samsung gearbeitet haben, dürfte für Sie die Handhabung der Navigationstasten am unteren Bildschirmrand neu sein.

Weil Sie ohne die Navigationstasten nicht vernünftig mit dem Galaxy Note 9 arbeiten können, haben wir dieses Kapitel als »wichtig« eingestuft.



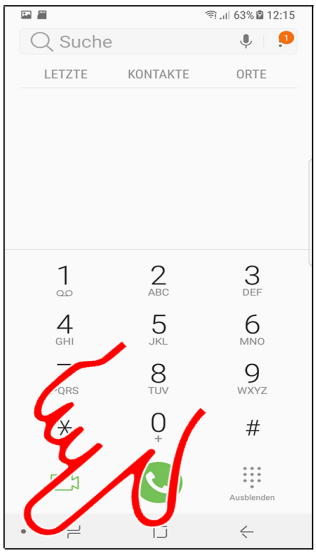


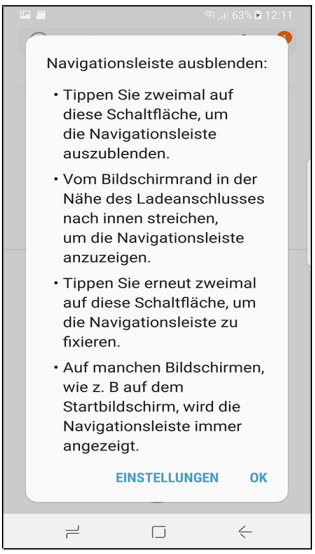
❶ Rufen Sie im Startbildschirm die *Telefon*-Anwendung auf.

❷ Die Anwendung startet und zeigt am unteren Bildschirmrand die bereits vorgestellten Navigationstasten an:

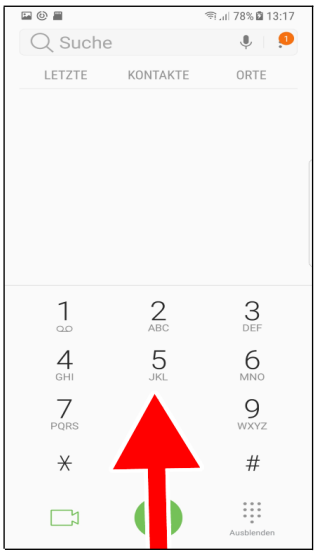
- : Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- : Kurzes Betätigen schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück. Langes Drücken dieser Taste ruft die im Kapitel *4.12 Zuletzt genutzte Anwendungen* beschriebene Funktion auf.
- : Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, beziehungsweise Menüs schließen.

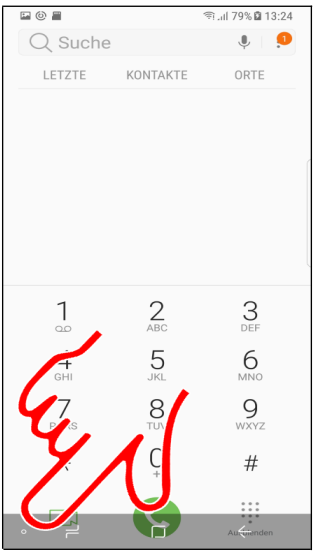
Nur während gerade ein Programm läuft, erscheint unten links die •-Taste, deren Funktion wir jetzt ergründen möchten.

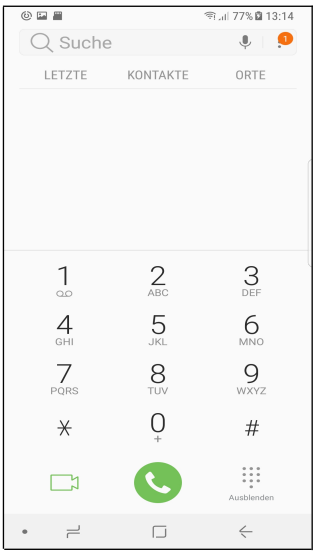




❶❷ Tippen Sie auf die •-Taste, worauf ein Hinweis erscheint, den Sie mit *OK* schließen.







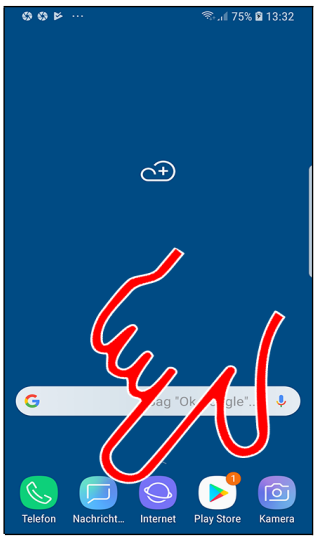
❶ Künftig blendet das Handy die Navigationstasten aus und gibt deren Bildschirmfläche für die Anwendung frei. Zum Einblenden der Navigationstasten wischen Sie von unten außerhalb des Displays nach oben.

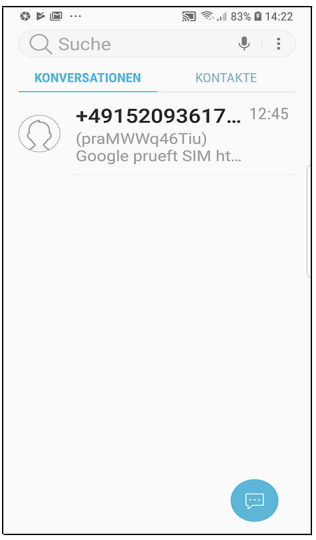
❷❸ Zweimaliges Tippen auf ∘ fixiert die Navigationstasten wieder.

Aus praktischen Erwägungen heraus empfehlen wir Ihnen, die Navigationstasten nie auszublenden. Zum einen benötigen Sie die Navigationstasten sehr häufig, zum anderen nehmen sie nicht viel Platz auf dem Bildschirm weg.

4.7 Der Startbildschirm in der Praxis

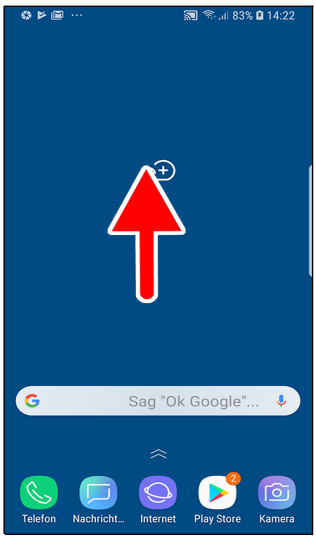
Der Startbildschirm (»Standby-Bildschirm«) erscheint standardmäßig nach dem Einschalten.

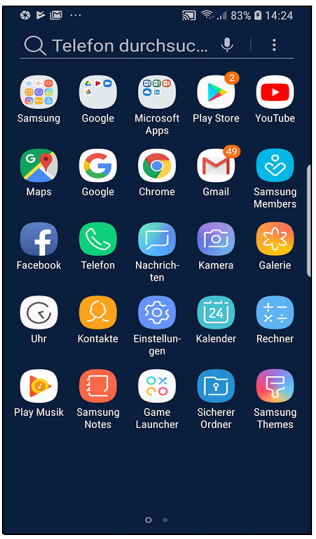


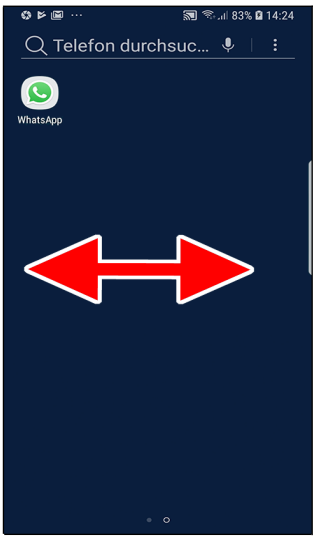


❶❷ Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme selbst anlegt.

Mit der □-Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.







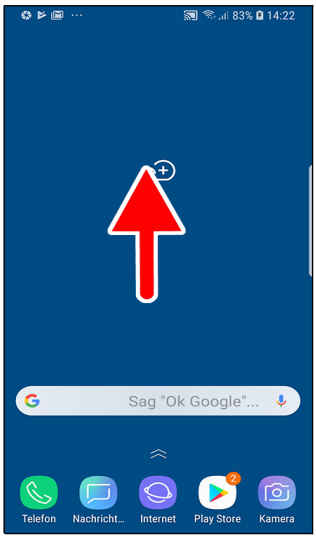
❶❷ Alle weniger häufig benötigten Programme finden Sie im Hauptmenü, das Sie mit einer Wischgeste nach oben aktivieren.

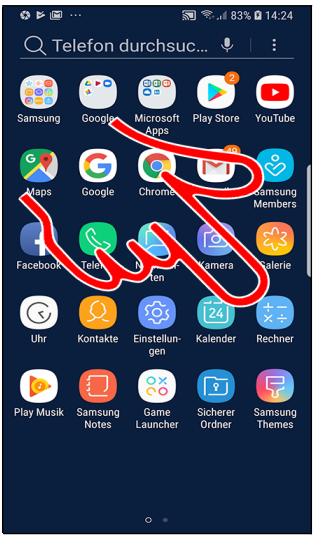
❸ Über eine Wischgeste (mit angedrücktem Finger nach links oder rechts ziehen) blättern Sie zwischen den Bildschirmen des Hauptmenüs. Dies ist allerdings erst möglich, wenn Sie bereits mehrere zusätzliche Programme auf dem Galaxy Note 9 installiert haben, die dann nicht mehr auf eine einzelne Hauptbildschirmseite passen.

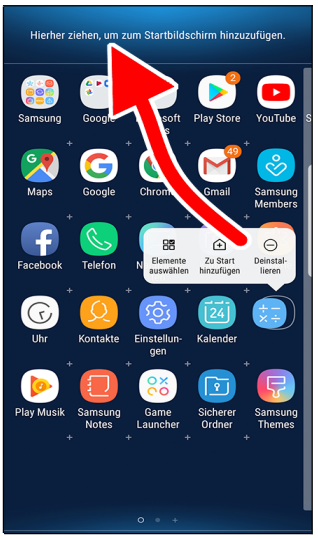
4.8 Startbildschirm konfigurieren

Auf allen Bildschirmseiten des Startbildschirms lassen sich weitere Widgets und Verknüpfungen hinzufügen. Alternativ löschen Sie einfach diejenigen vorinstallierten Widgets, welche Sie nicht benötigen und legen an deren Stelle von Ihnen gewünschte an.

4.8.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten





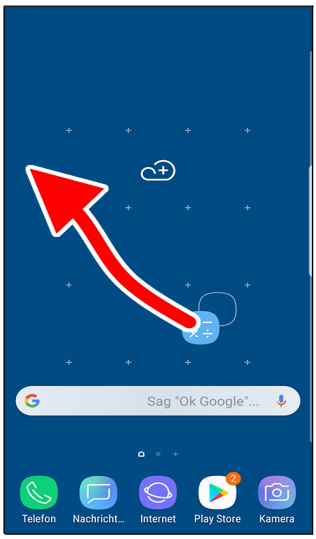


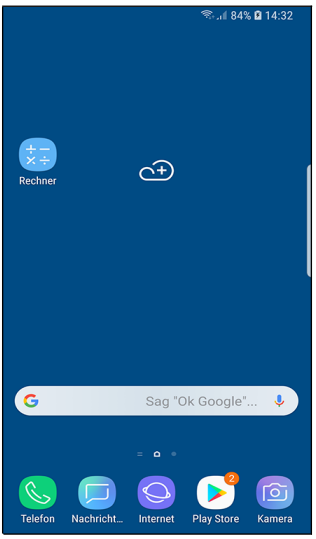
❶ So erstellen Sie einen Schnellzugriff im Startbildschirm: Wischen Sie zunächst im Startbildschirm nach oben, was das Hauptmenü aufruft.

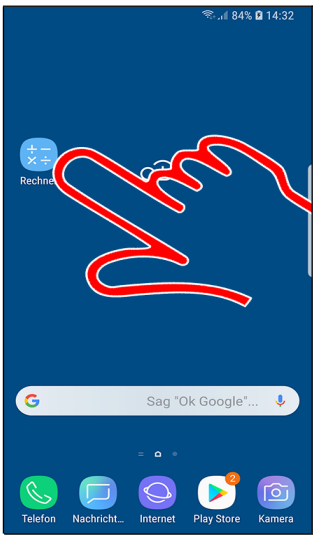
❷ Tippen und Halten Sie nun den Finger für einige Sekunden über einer Anwendung, im Beispiel *Rechner*.

❸ Manchmal schaltet das Handy nicht automatisch auf den Startbildschirm um. Falls dies mal der Fall ist, ziehen Sie das Symbol mit dem Finger auf *Hierher ziehen, um Verknüpfung zum Startbildschirm hinzuzufügen.*

Wenn Sie den Finger lange auf dem Programm-Symbol angedrückt lassen, wird ein Popup erscheinen. Lassen Sie sich davon aber nicht irritieren. Es ist dann weiterhin möglich, das Symbol zu verschieben.



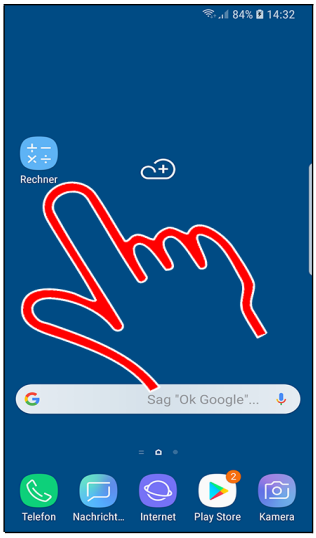


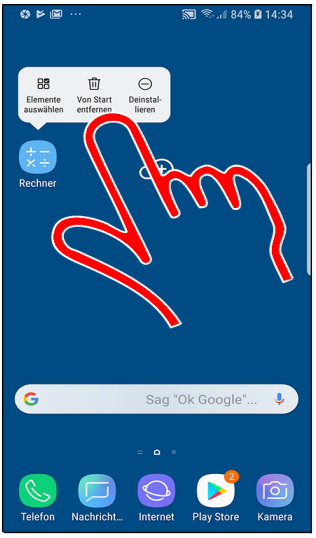


❶ Das Galaxy schaltet auf den Startbildschirm um. Lassen Sie aber den Finger noch nicht los, sondern bewegen Sie den Finger an die Position, an der der Schnellzugriff positioniert werden soll. Lassen Sie dann den Finger los.

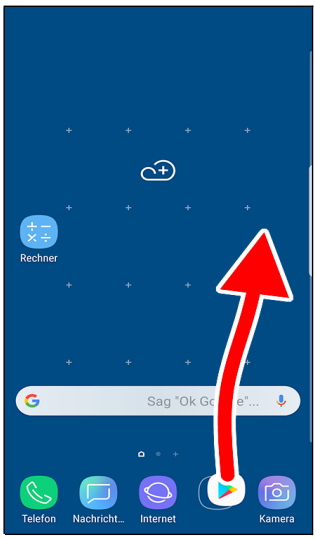
❷ Das Handy legt den Schnellzugriff an.

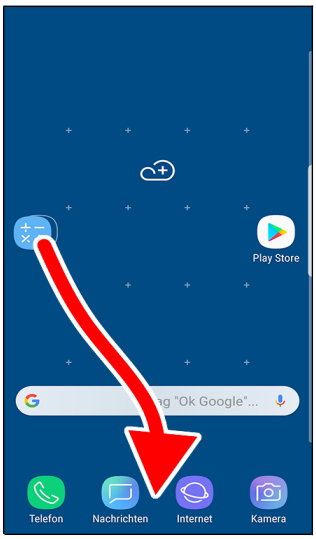
❸ Der Schnellzugriff lässt sich nun durch Antippen aufrufen.

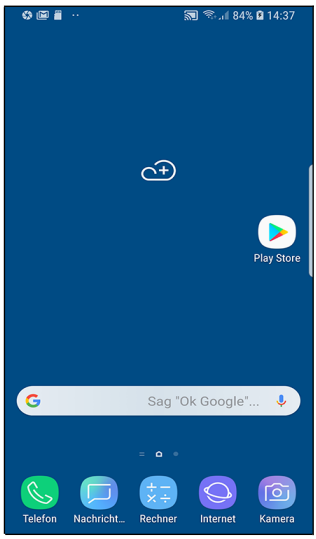




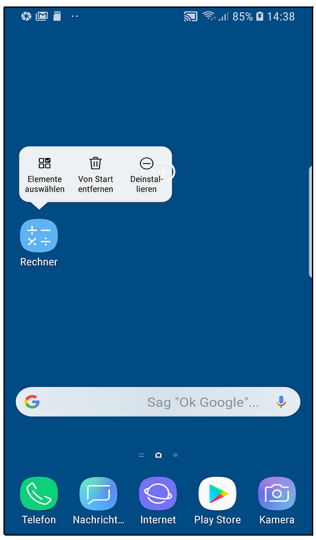
❶❷ So löschen Sie eine Verknüpfung: Tippen und Halten Sie den Finger für einige Sekunden auf der Verknüpfung, bis ein kleines Popup erscheint. Lassen Sie den Finger los und tippen Sie im Popup auf *Vom Start entfernen*.

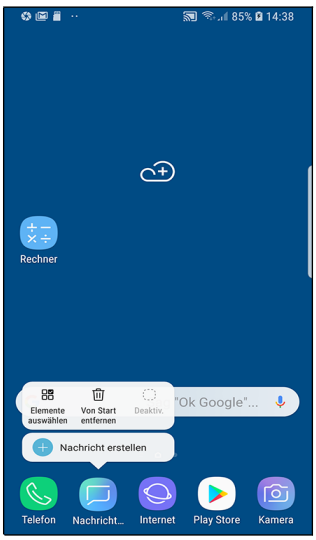






❶❷❸ Auch die Verknüpfungen am unteren Bildschirmrand lassen sich durch Herausziehen/Hereinziehen von Programmsymbolen ändern.





❶ Wenn Sie eine Verknüpfung halten und dann loslassen, erscheint ein Popup mit den Optionen:

- *Elemente auswählen*: Markieren Sie anschließend durch kurzes Antippen diejenigen Verknüpfungen, welche Sie auf dem Bildschirm verschieben möchten. Anschließend tippen, halten und verschieben Sie mit dem Finger die Verknüpfungen.
- *Vom Start entfernen*: Löscht die Verknüpfung aus dem Startbildschirm.
- *Deinstallieren*: Programm vom Handy löschen. Sie können gelöschte Programme jederzeit wieder erneut installieren (siehe Kapitel *25.1 Play Store*). Einige Programme lassen sich nicht deinstallieren, sondern nur deaktivieren, wovon wir abraten.

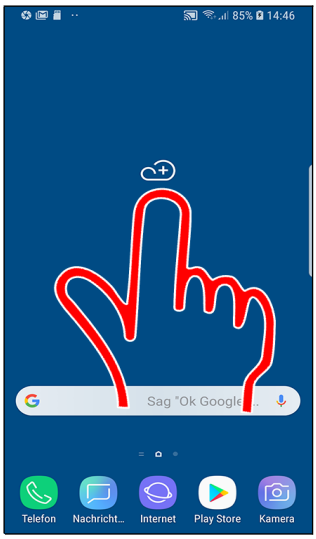
❷ Halten Sie dagegen den Finger über eine der vorinstallierten Anwendungen, so haben Sie im Popup einige andere Optionen:

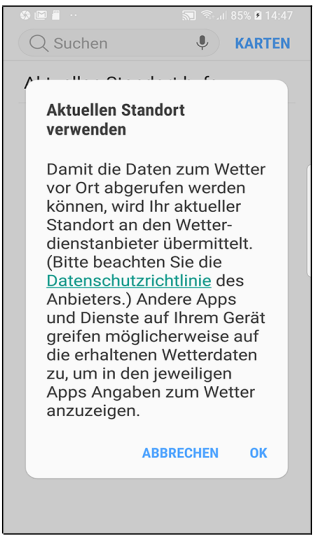
- *Elemente auswählen*: Markieren Sie anschließend durch kurzes Antippen diejenigen Verknüpfungen, welche Sie auf dem Bildschirm verschieben möchten. Anschließend tippen, halten und verschieben Sie mit dem Finger die Verknüpfungen.
- *Vom Start entfernen*: Löscht die Verknüpfung aus dem Startbildschirm.
- *Deaktiv*: Blendet die Anwendung im Hauptmenü und Startbildschirm aus. Wichtige Anwendungen, die Sie unbedingt benötigen, beispielsweise die Nachrichten- oder Kamera-Anwendung, lassen sich nicht ausblenden.

4.8.2 Widgets

Widgets sind Anwendungen, die in einem kleinen Fenster auf dem Startbildschirm Informationen anzeigen, beziehungsweise den Zugriff auf Daten oder Funktionen des Handys ermöglichen.

> Weitere nützliche Widgets können Sie über den Play Store, siehe Kapitel *25.1 Play Store,* herunterladen und installieren. Viele Anwendungen bringen auch ihre eigenen Startbildschirm-Widgets mit.





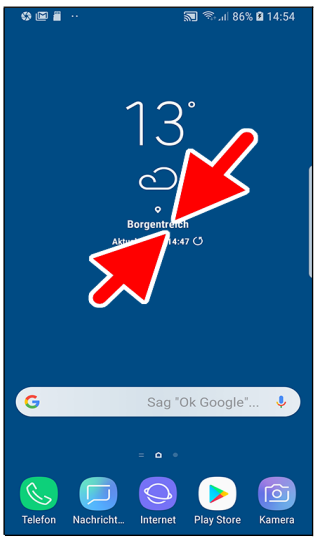


❶ Im Startbildschirm sind bereits mehrere Widgets vorhanden: Im Beispiel *Wetter* (☁+) und die *Google*-Suchleiste. Meist sind direkt in den Widgets bereits viele wichtige Funktionen über Schaltleisten erreichbar, je nach Widget kann man auch über eine Schaltleiste oder einfach Tippen ins Fenster eine dahinter stehende Anwendung starten. Tippen Sie ☁+ an.

❷❸ Schließen Sie das Popup mit *OK*, worauf das aktuelle Wetter für Ihren Standort angezeigt wird.

Mit der ←-Taste unterhalb des Displays kehren Sie wieder auf den Startbildschirm zurück.

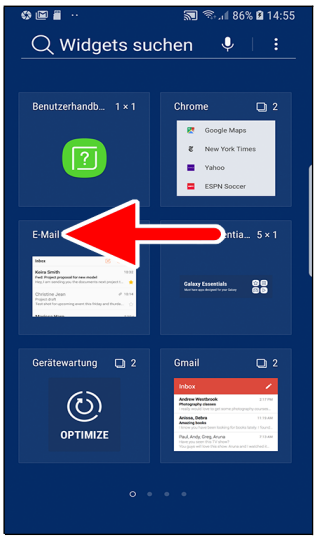
4.8.2.a Widget hinzufügen

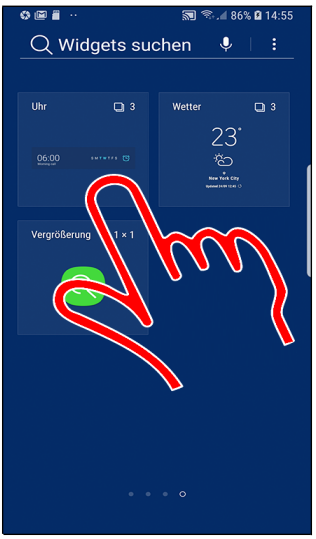


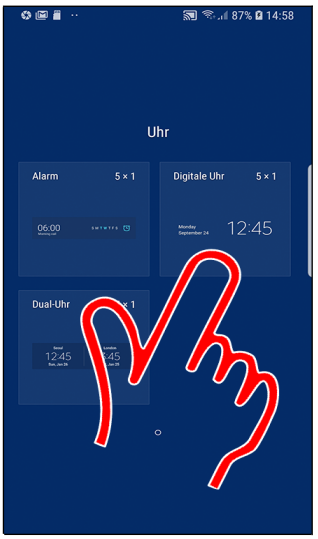


❶ Tippen und halten Sie einen Finger auf einen freien Bildschirmbereich. Alternativ führen Sie eine Kneifgeste durch: Ziehen Sie dazu zwei gleichzeitig auf das Display gedrückte Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, zusammen.

❷ Hier aktivieren Sie *Widgets* (Pfeil).



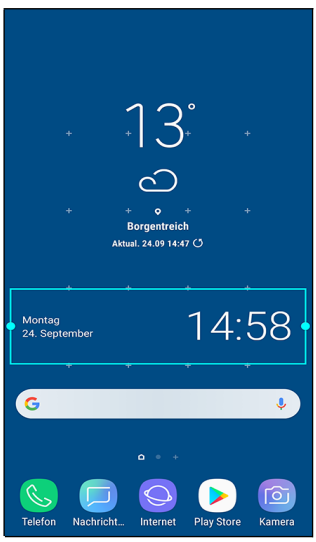


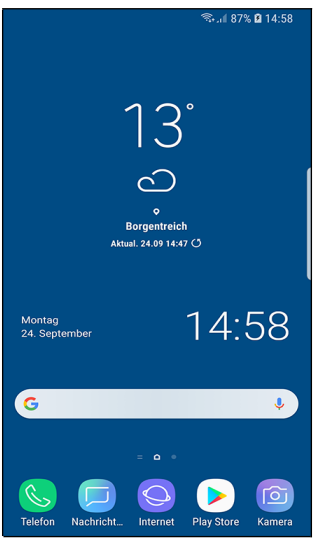


❶ Wischen Sie nach rechts/links durch die Widget-Auflistung.

❷ Einige Widgets wie »Uhr« sind in einem Ordner zusammengefasst, was Sie am › hinter der Ordnerbezeichnung erkennen. Tippen Sie dann zuerst den Ordner an.

❸ Tippen und halten Sie nun das Widget, worauf das Galaxy zum Startbildschirm wechselt. Lassen Sie das Widget an der gewünschten Position los. Bei manchen Widgets werden dann noch einige Einstellungen abfragt.

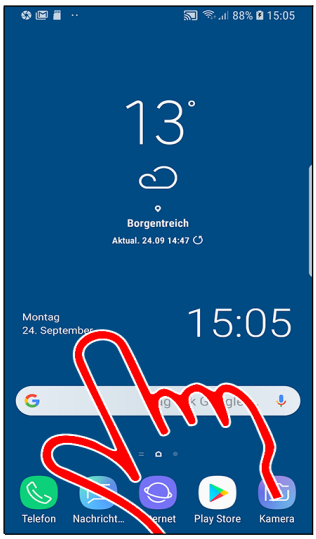


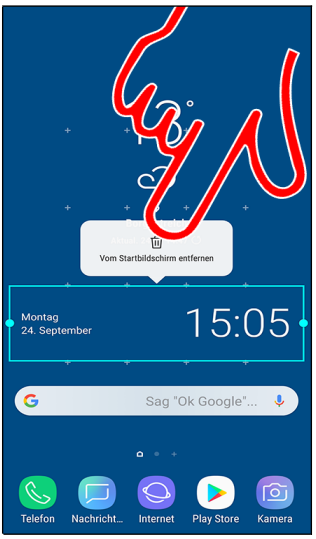


❶ Halten und ziehen Sie das Widget an die Wunschposition. Mit der ←-Taste unterhalb des Displays kehren Sie wieder auf den Startbildschirm zurück.

❷ Wie bereits im Kapitel *4.8.1 Schnellzugriffe anlegen und verwalten* bei den Verknüpfungen beschrieben, lässt sich ein Widget durch Tippen und Halten mit dem Finger selektieren und dann auf dem Bildschirm an eine andere Position platzieren oder durch Antippen von *Entfernen* im Popup wieder vom Bildschirm löschen.

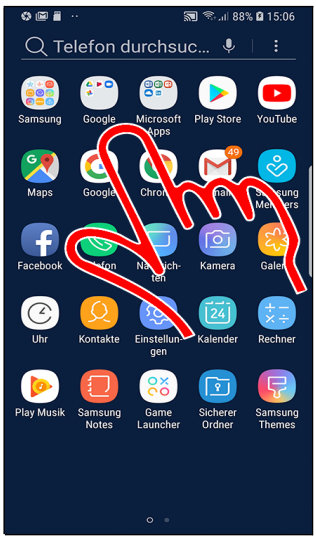
4.8.2.b Widget entfernen

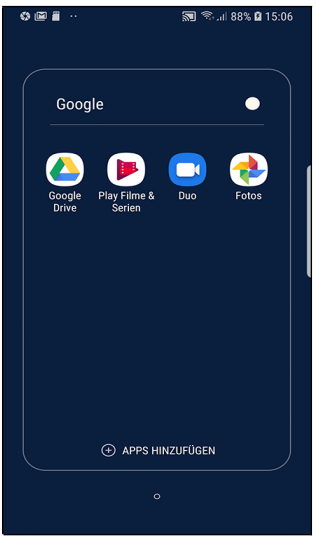




❶❷ Tippen und halten Sie den Finger über dem Widget, bis das Popup erscheint. Gehen Sie dann auf *Vom Startbildschirm entfernen.*

4.8.3 Ordner



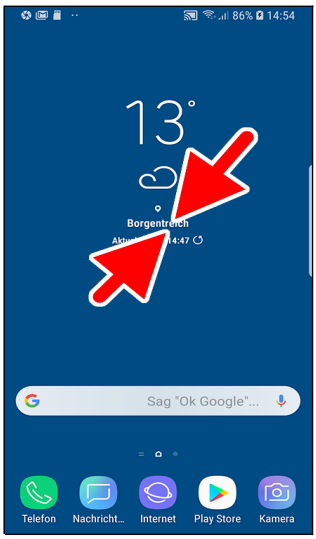


❶❷ Im Hauptmenü sind einige Programme in den Ordnern *Samsung, Google* und *Microsoft Apps* zusammengefasst. Tippen Sie einen Ordner an, um die enthaltenen Programme anzuzeigen, die Sie dann durch Antippen aufrufen.

Zum Schließen des Ordners betätigen Sie die ←-Taste oder tippen in einen Bildschirmbereich außerhalb des Ordners.

4.8.4 Hintergrundbild

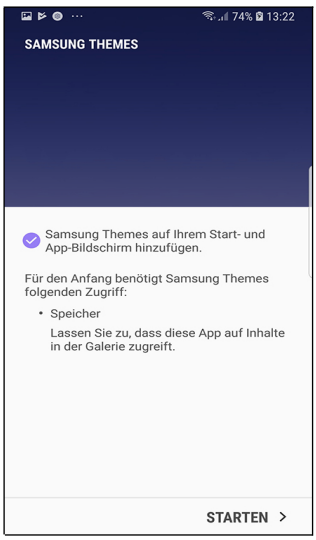
Das Hintergrundbild in Startbildschirm, Hauptmenü und Displaysperre können Sie frei einstellen. Wählen Sie zwischen eines der vorgegebenen Designs oder stellen Sie ein Foto ein, das Sie mit der Kamera-Anwendung erstellt haben.

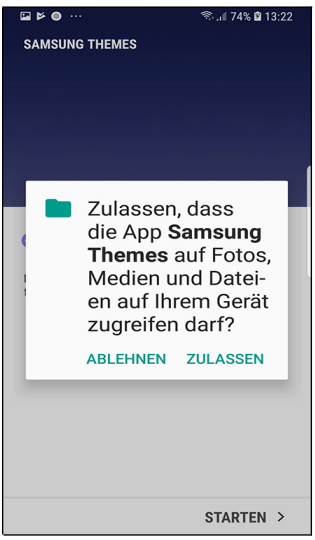


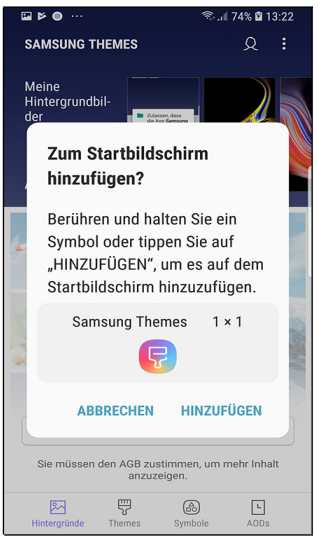


❶ Führen Sie im Startbildschirm eine Kneifgeste durch (zwei Finger, beispielsweise Zeigefinger und Daumen, gleichzeitig auf das Display drücken und dann zusammenziehen).

❷ Gehen Sie auf *Hintergründe*.

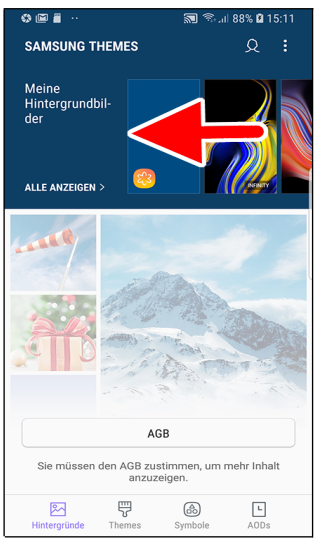


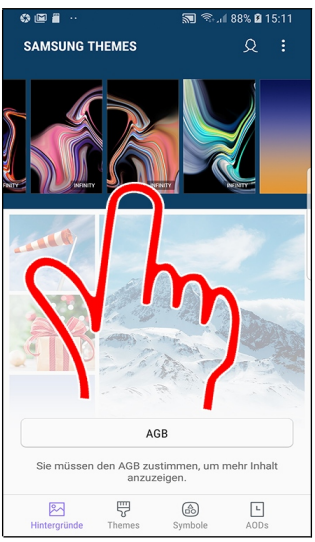




❶❷ Eimalig müssen Sie die Hintergrundfunktion einrichten, indem Sie zuerst auf *STARTEN* gehen und das Popup mit *ZULASSEN* schließen.

❸ Betätigen Sie *HINZUFÜGEN*.





❶ Mit einer Wischgeste blättern Sie durch die vorhandenen Hintergrundbilder.

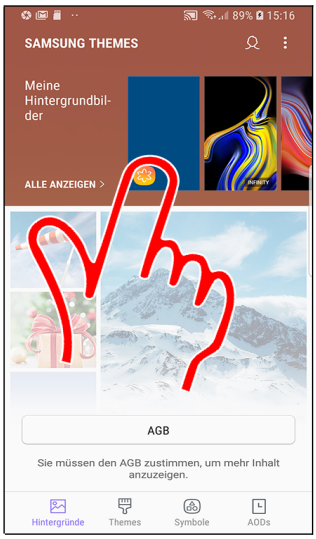
❷ Tippen Sie eines der Hintergrundbilder an.

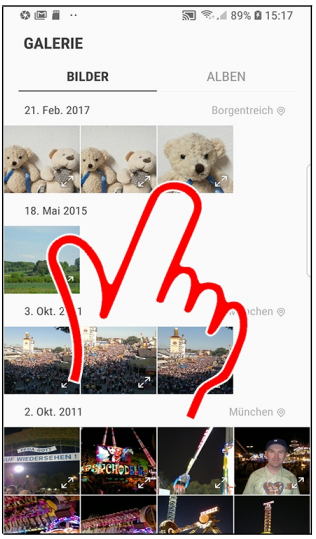


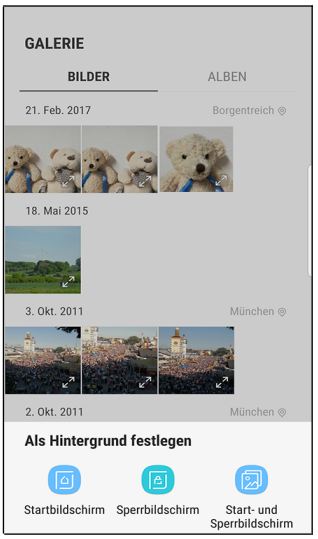


❶ Betätigen Sie dann *ALS HINTERGRUND FESTLEGEN*.

❷ So sieht das neue Hintergrundbild aus.







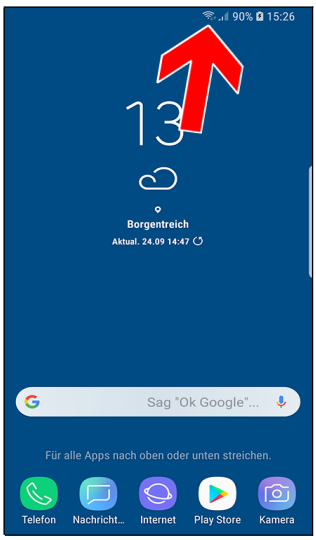
❶ Möchten Sie dagegen ein Foto als Hintergrundbild einrichten, das Sie mit der eingebauten Kamera erstellt oder von einem anderen Gerät auf das Galaxy kopiert haben, dann gehen Sie auf das erste Vorschaubild (Pfeil).

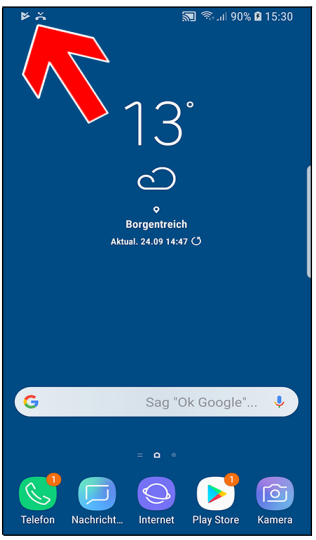
❷ Tippen Sie eines der von Ihnen mit der Kamera erstellten Fotos an.

❸ Wählen Sie aus, ob das Bild im Start- und/oder Sperrbildschirm erscheinen soll und betätigen Sie *ALS HINTERGRUND FESTLEGEN*.

4.8.5 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld

Wie bei fast allen Handys informieren auch beim Galaxy Symbole in der Titelleiste über den aktuellen Telefonstatus, verpasste Anrufe, den Status von WLAN, Bluetooth und vieles mehr.



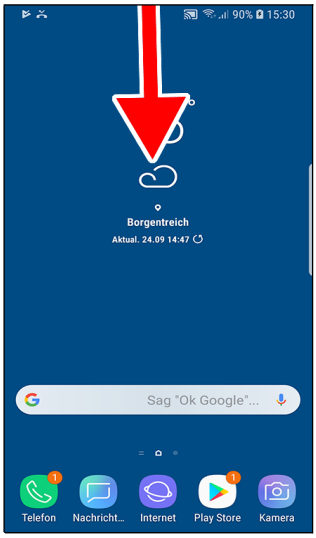


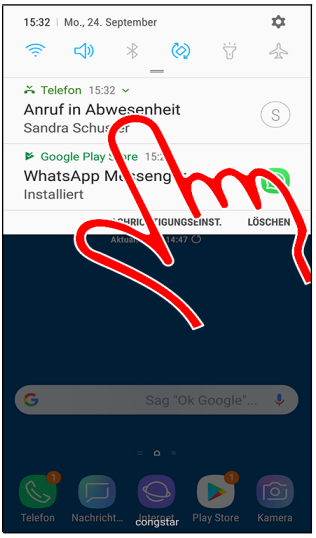
❶ Beispiele für die Symbole in der Titelleiste am oberen rechten Bildschirmrand:

- : Internetverbindungen finden über WLAN statt (die gebogenen Balken zeigen die Senderstärke an).
- : Guter Mobilfunk-Empfang (die Balken zeigen die Senderstärke an).
- 90% : Akkuladezustand.

❷ Bei besonderen Ereignissen, beispielsweise eingegangenen SMS, verpassten Anrufen oder anstehenden Terminen, erscheint ebenfalls ein entsprechendes Symbol (Pfeil). In unserem Beispiel handelt es sich um die abgeschlossene Installation eines Programms ( ) aus dem Google Play Store und einen verpassten Anruf ( ).

> In diesem Buch finden Sie, wo es sinnvoll ist, in den Kapiteln jeweils Hinweise darauf, welche Symbole in der Titelleiste erscheinen.

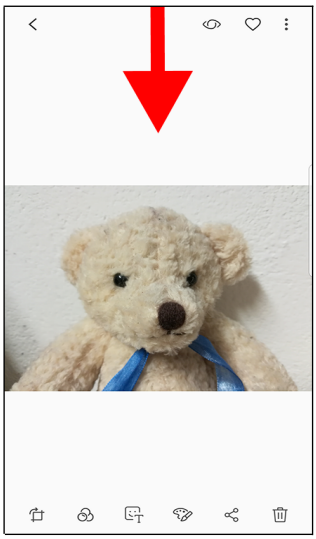


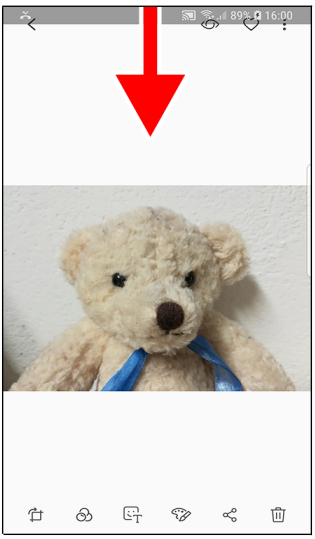


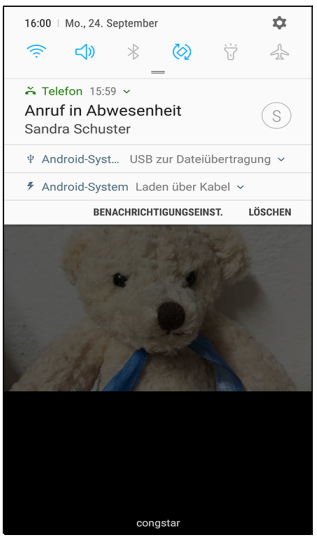


❶ Um weitere Informationen, zum Beispiel über einen eingegangenen Anruf, zu erhalten, halten Sie Ihren Finger auf die Titelleiste und ziehen ihn nach unten.

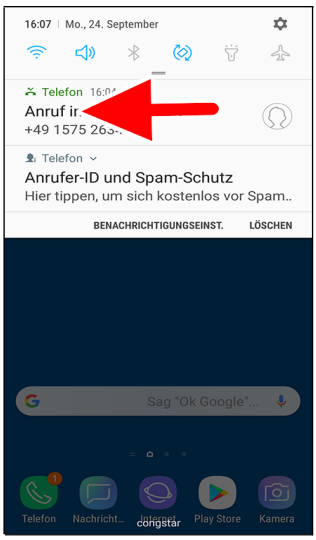
❷❸ Es erscheint das Benachrichtigungsfeld, welches ausführliche Infos auflistet und durch Antippen die zugehörige Anwendung, im Beispiel die Anrufliste startet.

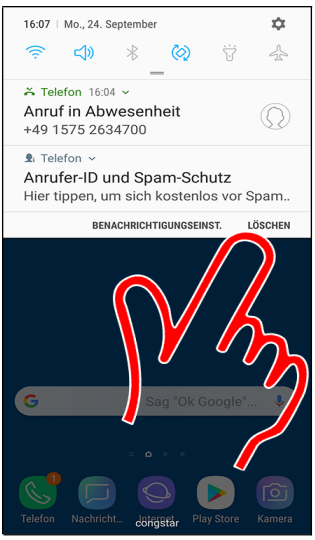






❶❷❸ Falls Sie sich gerade in einem Programm befinden, zeigt das Handy beim ersten Mal eventuell nur die Symbole in der Titelleiste an und erst beim zweiten Wischen öffnet sich das Benachrichtigungsfeld.





❶ Zum Löschen einer einzelnen Benachrichtigung tippen und halten Sie den Finger darauf und ziehen ihn nach links oder rechts. Die restlichen Einträge in der Benachrichtigungsliste rutschen dann nach oben.

❷ Die *LÖSCHEN*-Schaltleiste entfernt dagegen alle Benachrichtigungen in einem Rutsch.

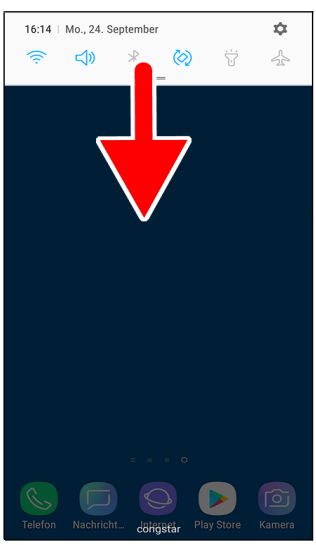
4.8.6 Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld

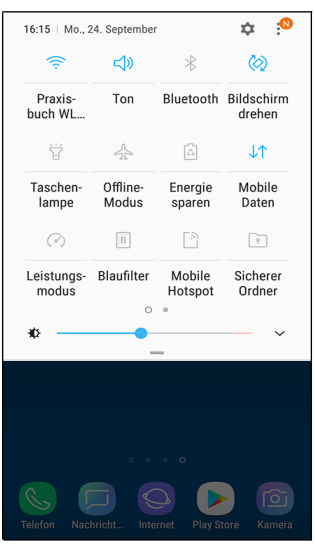


Viele wichtige Systemfunktionen steuern Sie über die Schaltleisten im Benachrichtigungsfeld. Tippen Sie eine Schaltleiste kurz an, so schalten Sie eine Funktion ein/aus.

Die Schaltleisten:

- *WLAN*: Verwaltet das WLAN. Siehe Kapitel *9 WLAN*.
- *Ton*: Lautstärke ein/ausschalten.
- *Bluetooth*: Steuert Bluetooth (für die Dateiübertragung per Funk an andere Handys oder Tablets).
- *Bildschirm drehen*: Normalerweise passt sich die Bildschirmorientierung automatisch an die Geräteausrichtung an. Wenn Sie das Handy beispielsweise waagerecht halten, so wird automatisch auf eine waagerechte Anzeige umgeschaltet. Deaktivieren Sie *Bildschirm drehen,* wenn sich die Bildschirmorientierung nie ändern soll.
- *Taschenlampe*: LED-Leuchte auf der Vorderseite einschalten.
- *Offline-Modus*: Alle Funkverbindungen (Telefonie, Mobilfunkinternet, WLAN und Bluetooth) ein/ausschalten (siehe Kapitel *5.6 Flugmodus (Offline-Modus)*).



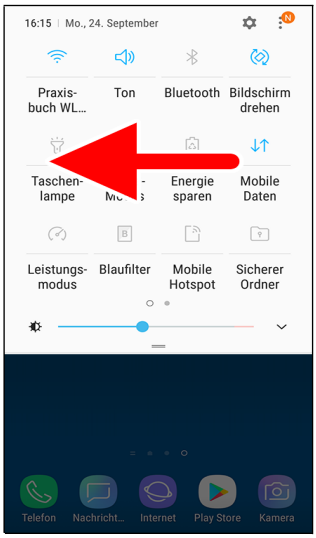


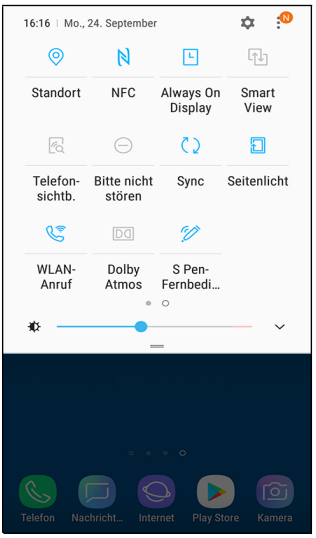
❶❷ Weitere Schaltleisten aktiviert eine Wischgeste über den Schaltleisten nach unten:

- *Energie sparen*: Erhöht die Akkubetriebsdauer. Dabei reduziert das Handy die unter anderem die Displayhelligeit und die Prozessorgeschwindigkeit (siehe Kapitel *33.8 Energiesparmodi*).
- *Mobile Daten*: Deaktivieren Sie *Mobile Daten*, damit das Handy keine Internetver-

bindung über das Mobilfunknetz aufbaut. Dies kann nötig sein, wenn Sie keinen Mobilfunkvertrag mit Internetflatrate nutzen (sogenannter Datenvertrag). Internetverbindungen finden dann über das WLAN statt. Siehe auch Kapitel *8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren*.

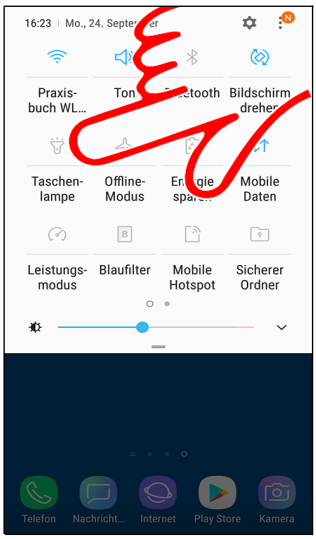
- *Leistungsmodus*: Bildschirmhelligkeit und Displayauflösung erhöhen.
- *Blaufilter*: Die Hintergrundbeleuchtung eines Handy-Displays enthält Blautöne, welche manche Anwender als unangenehm empfinden. Mit dem *Blaufilter* erhalten Sie einen warmen Bildschirmeindruck.
- *Mobile Hotspot*: Stellt die Mobilfunkinternetverbindung anderen Geräten als WLAN-Zugangspunkt zur Verfügung.
- *Sicherer Ordner*: Schützt Ihre Daten vor fremden Zugriff. Siehe Kapitel *33.10 Sicherer Ordner*.

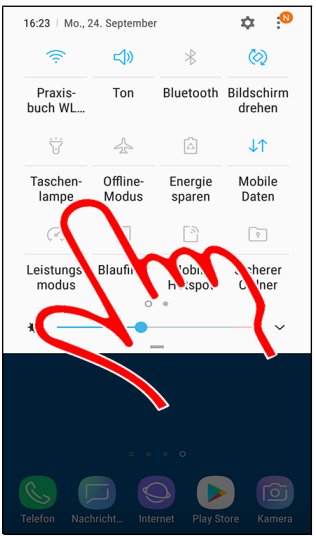


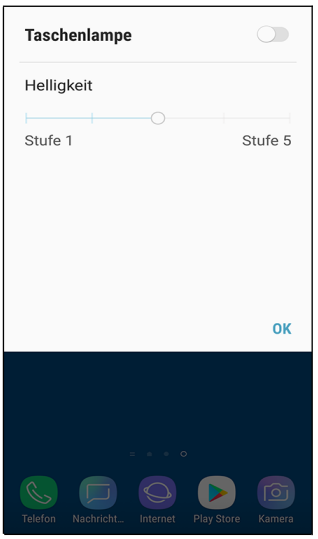


❶❷ Weitere Schaltleisten blendet eine Wischgeste nach links ein:

- *Standort*: Automatische GPS-Positionsermittlung.
- *NFC*: Der eingebaute NFC-Chip dient dem Datenaustausch. Siehe Kapitel *32 NFC*.
- *Always On Display*: Das Always On Display zeigt bei ausgeschaltetem Display die Uhrzeit und Benachrichtigungen an. Siehe auch Kapitel *27.2 Always On Display*.
- *Smart View*: Den Displayinhalt auf einem TV von Samsung anzeigen. Geräte anderer Hersteller werden nicht unterstützt.
- *Telefon-sichtb.*: Aktiviert Samsung Connect, das der Heimautomatisierung dient. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein.
- *Bitte nicht stören*: Schaltet zu bestimmten Tageszeiten die Benachrichtigungen aus. Siehe Kapitel *27.5 Ruhemodus*.
- *Sync*: Alle Anwendungen können im Hintergrund aus dem Internet Daten laden beziehungsweise senden. Sie sollten diese Funktion nicht deaktivieren, weil das Galaxy sonst nicht wie gewohnt funktioniert.
- *Seitenlicht*: Steuert die seitliche Displayanzeige. Siehe Kapitel *29 Der Seitenbildschirm*.
- *WLAN-Anruf*: Sofern eine WLAN-Verbindung (siehe Kapitel *9 WLAN*) besteht, können Telefonate auch darüber geführt werden, falls die Mobilfunkverbindung sehr schlecht ist. Eine SIM-Karte muss natürlich trotzdem im Handy eingelegt sein.
- *Dolby Atmos*: Optimiert die Klangwiedergabe der eingebauten Lautsprecher.
- *S Pen-Fernbedienung*: Auf den S Pen geht Kapitel *38 Der Bedienstift* ein.

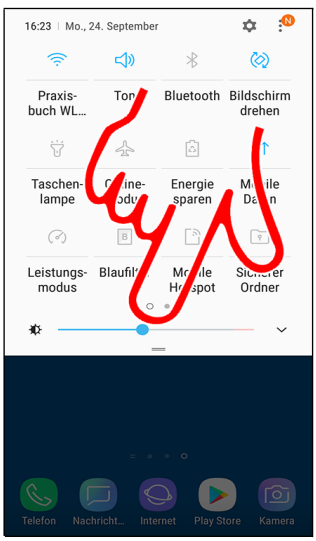


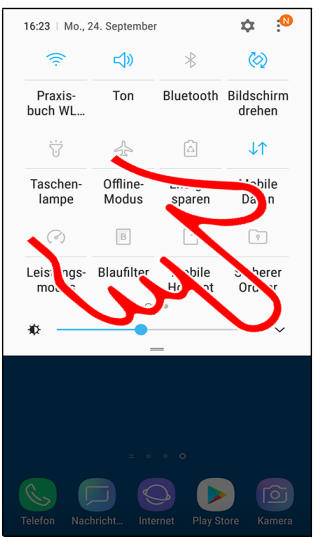


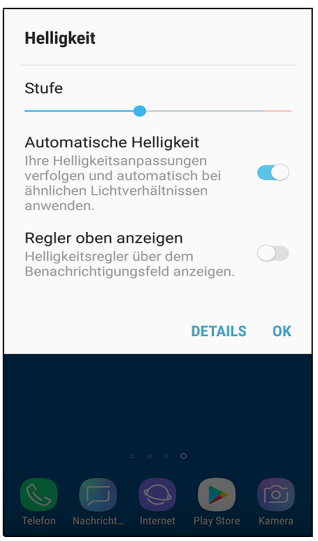


❶ Antippen eines Symbols schaltet die dahinterstehende Funktion, hier die Taschenlampe (Kamera-LED) ein/aus.

❷❸ Durch Antippen des Schaltleistennamens (**unter** der jeweiligen Symbol-Schaltleiste) aktivieren Sie dagegen die zugehörigen Einstellungen. Im Beispiel der *Taschenlampe* stellen Sie hier die Helligkeit ein.







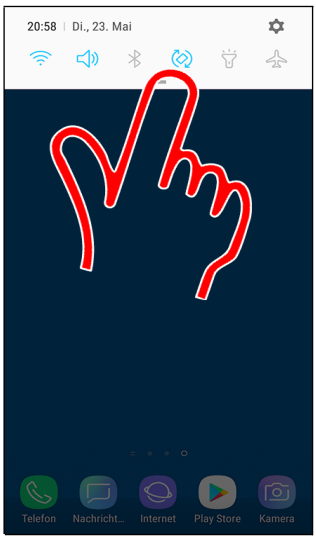
❶ Die Displayhelligkeit legen Sie über den Regler unterhalb der Schaltleisten fest.

❷❸ Betätigen Sie ⌄ für weitere Optionen:

- *Automatische Helligkeit*: Standardmäßig passt das Handy über einen Sensor oberhalb des Display die Helligkeit automatisch an. In manchen Situationen, beispielsweise bei rasch wechselnden Lichtverhältnissen kann es sinnvoll *Automatische Helligkeit* zu deaktivieren.
- *Regler oben anzeigen*: Blendet den Helligkeitsregler oben statt unten im Benachrichtigungsfeld ein.

Schließen Sie Änderungen mit *OK* ab.

4.9 Längs- und Querdarstellung



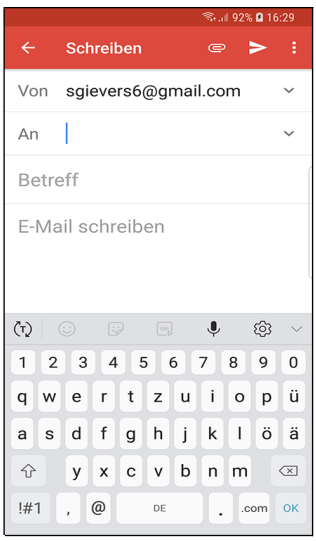
In manchen Situationen ist es sinnvoll, die Displaydarstellung zu drehen, beispielsweise, wenn Sie den Webbrowser nutzen. Dazu brauchen Sie nur das Gerät in Ihrer Hand zu drehen, denn über den Bewegungssensor weiß das Galaxy jederzeit, in welcher Position Sie das Gerät halten. In manchen Anwendungen stehen nach dem Drehen zusätzliche Bedienelemente zur Verfügung.

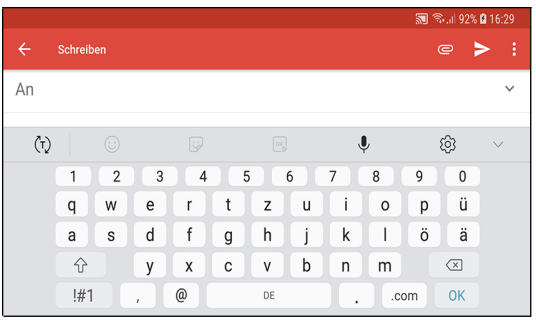
Damit das automatische Drehen funktioniert, müssen Sie *Bildschirm drehen* im Benachrichtigungsfeld aktivieren (Pfeil).





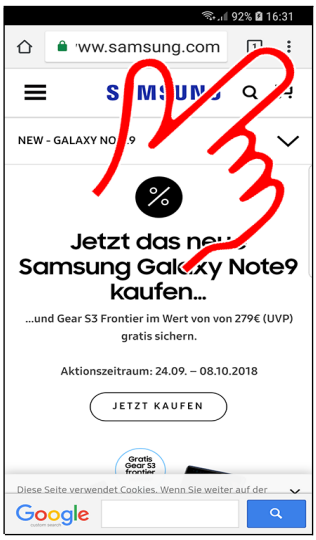
❶❷ Beispiel: Galerie-Anwendung im Hochformat und wenn man das Gerät um 90 Grad dreht.

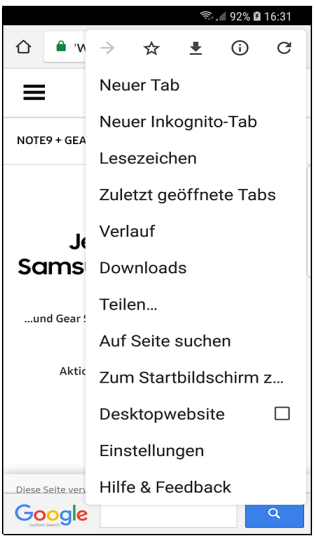




Auch für Eingaben über das Tastenfeld ist es mitunter sinnvoll, das Display zu drehen.

4.10 Menü



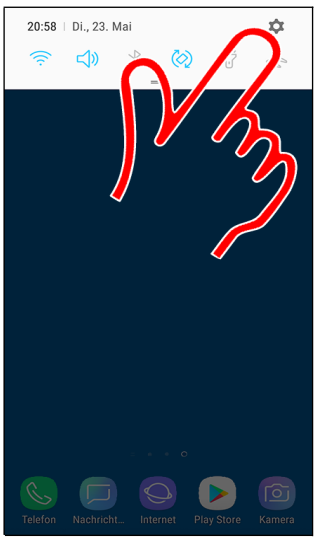


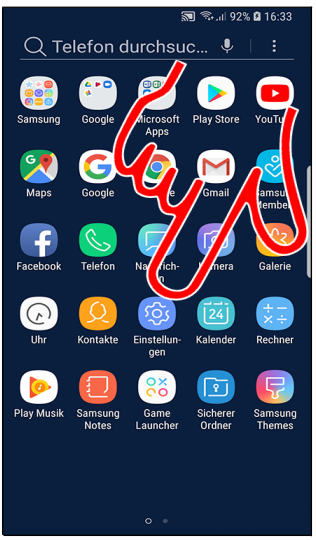
❶❷ In vielen Anwendungen – hier der Webbrowser – finden Sie zusätzliche Funktionen in einem Menü, das Sie über ein ⋮-Symbol aufrufen.

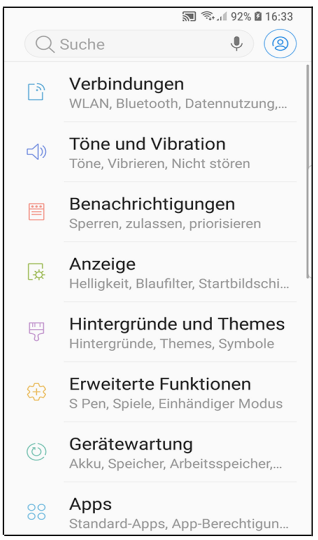
In diesem Buch finden Sie sehr häufig genaue Anweisungen, welchen Menüs Sie folgen müssen. ⋮*/Einstellungen/Anzeige* heißt zum Beispiel, dass Sie erst mit ⋮ das Menü aufrufen, dann auf *Einstellungen*, anschließend auf *Anzeige*, usw. gehen.

4.11 Die Einstellungen

Die *Einstellungen,* worin Sie alle wichtigen Parameter für die Bildschirmanzeige, die Signaltöne, Internetverbindungen, usw. konfigurieren, spielen eine wichtige Rolle in diesem Buch.



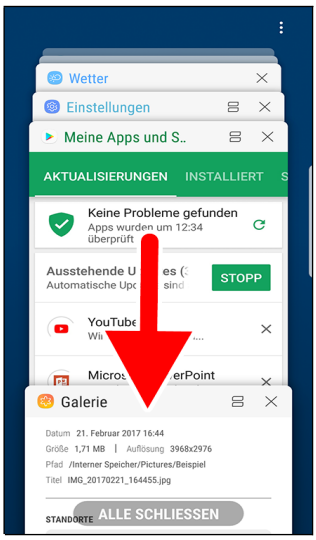


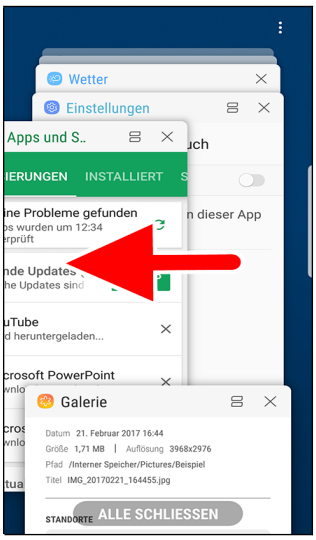


❶❷ Die *Einstellungen* finden Sie im Benachrichtigungsfeld unter ⚙ (Pfeil) und im Hauptmenü unter *Einstellungen.*

❸ In diesem Buch gehen jeweils die einzelnen Kapitel bei Bedarf auf die Menüs in den *Einstellungen* ein.

4.12 Zuletzt genutzte Anwendungen



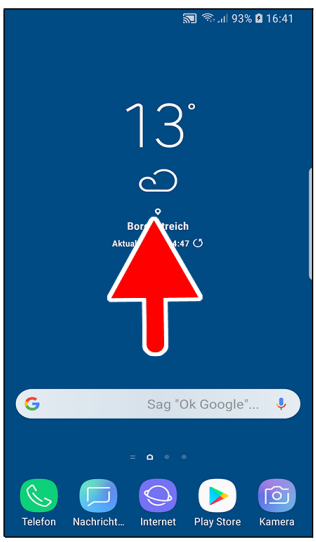


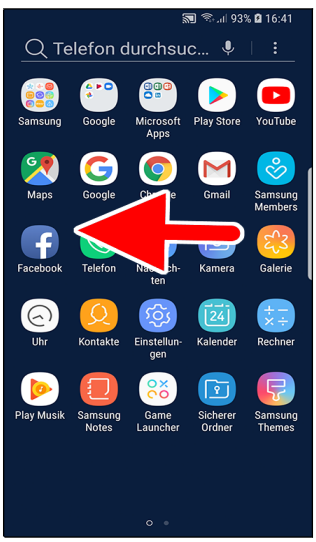
❶ Die zuletzt genutzten Programme erhalten Sie nach Betätigen der ⇄-Taste unterhalb des Displays angezeigt. Rollen Sie mit einer Wischgeste durch die Programme und tippen Sie eines an, das Sie starten möchten.

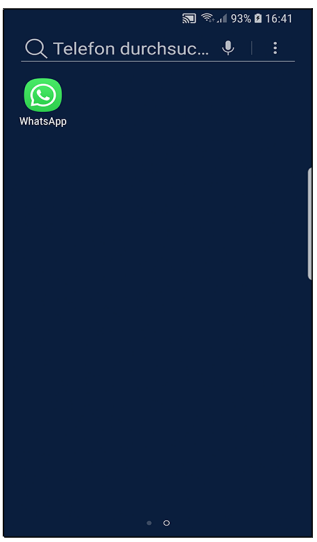
❷ Ziehen Sie mit dem Finger einen Eintrag nach links oder rechts, um ihn aus der Liste zu entfernen. Wenn Sie alle Programme auf einmal schließen möchten, verwenden Sie die *ALLE BEENDEN*-Schaltleiste am unteren Bildschirmrand.

> Wie bereits erwähnt, bringt Sie ein kurzer Druck auf die ⌂-Taste wieder auf den Startbildschirm zurück, wenn Sie sich gerade in einer anderen Anwendung befinden.

4.13 Hauptmenü



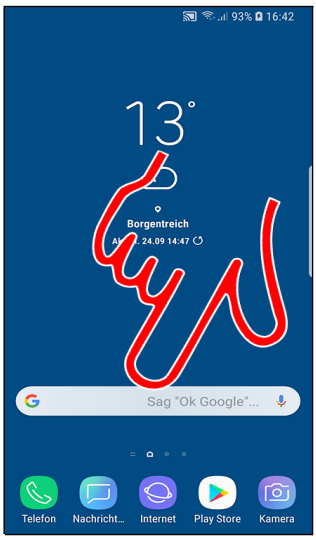


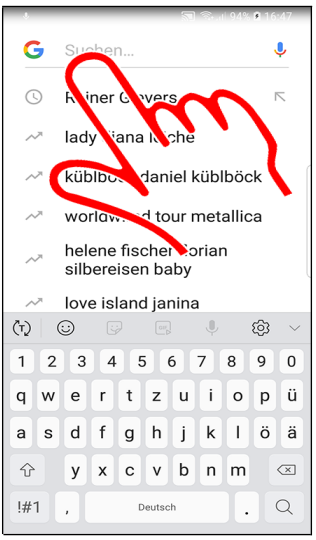


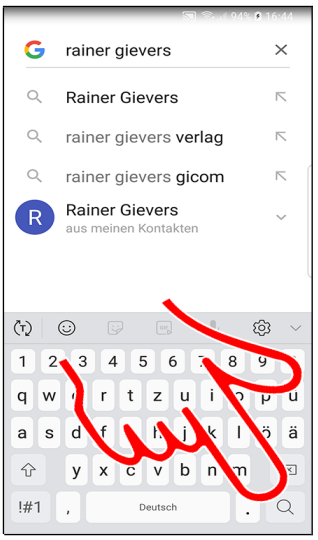
❶ Es ist natürlich weder möglich, noch sinnvoll, alle auf dem Galaxy vorhandenen Anwendungen direkt im Startbildschirm einzublenden. Deshalb können Sie mit einer Wischgeste nach oben im Startbildschirm auf das Hauptmenü umschalten.

❷❸ Mit einer Wischgeste auf dem Bildschirm wechseln Sie zwischen den Seiten (nur möglich, sofern Sie mehrere weitere Programme auf dem Handy installiert haben).

4.14 Google-Suche

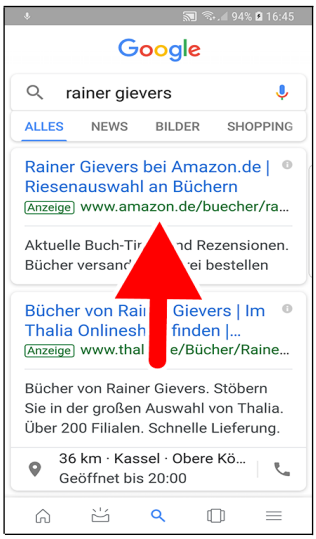


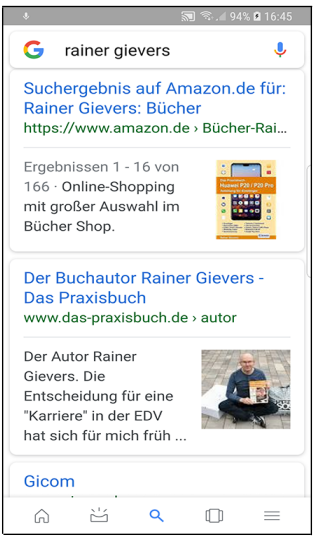




❶ Über die *Google*-Schaltleiste (Pfeil) starten Sie die globale Suche, mit der Sie alle Anwendungen, Termine, Kontakte, usw. durchsuchen.

❷❸Tippen Sie gegebenenfalls oben ins Eingabefeld. Schon während der Eingabe eines Suchbegriffs werden passende Fundstellen, beispielsweise Wortvorschläge aus der Google-Suchmaschine und Kontakteinträge aus dem Telefonbuch, aufgelistet. Die eigentliche Suche starten Sie mit 🔍 auf dem Tastenfeld (Pfeil).





❶❷ Blättern Sie mit einer Wischgeste durch die Suchergebnisse und tippen Sie eine Fundstelle an, um sie anzuzeigen.